DIE METRISCHE BRECHUNG
IN DEN WERKEN HARTMANNS VON AUE

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

DER

HOHEN PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

DER

VEREINIGTEN FRIEDRICHS-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

VORGELEGT

VON

BERNHARD RITTER

AUS DARMSTADT

HALLE A. S.
DRUCK VON EHRHARDT KARRAS
1913

Referent: Herr Prof. Dr. Saran.

Tag der mündlichen Prüfung: 5. März 1913.

Meinen Eltern

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41544701_0077

§ 1.

Die Forschung über die metrische Brechung.

Schon die mhd. Dichter haben durch den zuerst von Wolfram gebrauchten Ausdruck „rîme brechen“ auf eine Eigenart ihrer Verstechnik hingewiesen. Sie besteht, allgemein gesagt, darin, daß die Zeilen der Reimpaare mehr oder weniger oft durch den Sinn, oder besser die Satzgliederung, auseinandergerissen werden.

Nach Wolframs Meinung zeigt sich die Kunst des Dichters darin, daß er es versteht, einen angemessenen Wechsel zwischen „samnen“ (d. h. binden) und „brechen“ der Reimzeilen herzustellen; denn im Parzival 337, 23—26 (Ende des VI. Buches) heißt es:

„ze machen nem diz mære ein man,
der âventiure prüeven kan
unde rîme künne sprechen,
beidiu samnen unde brechen.“

Zuerst hat W. Grimm in dem Artikel „Zur altdeutschen Metrik“ (in den „Altdeutschen Wäldern“ I, S. 192—194, vom Jahre 1813) auf die Erscheinung der Reimbrechung aufmerksam gemacht, ohne jedoch den Ausdruck „Reimbrechung“ zu kennen und zu gebrauchen. Auch die Reihenbrechung erwähnt er bereits ganz kurz und stellt fest, daß sie im Parzival häufiger als im Tristan vorkäme.

Eingehender hat sich die Forschung erst viel später mit der Reimbrechung befaßt; doch behandeln die umfassenderen Darstellungen der deutschen Verslehre die Brechung ziemlich kurz. Dabei treten von Anfang an zwei Arten der Betrachtung hervor: eine metrische und eine syntaktische.

Vilmar-Grein („Die deutsche Verskunst“ 1870) sagt in § 108, daß Otfrid die in angelsächsischen und altsächsischen Alliterationsgedichten übliche Reimbrechung nach dem Vorgange der ihm zunächst liegenden ahd. Alliterationspoesie des 8.—9. Jahrhunderts verschmäht habe. Die mhd. Dichter aber hätten in der Regel zwischen den zwei durch den Reim verbundenen Zeilen einen Gedankenabschnitt eintreten lassen, dagegen die durch den Reim getrennten Zeilen zu einem und demselben Gedanken vereinigt und dadurch der Versart Frische und Beweglichkeit in hohem Grade verliehen. Mit dem Verfalle der mhd. Poesie sei auch die Reimbrechung verschwunden, und die späteren Dichter, z. B. Boner und Hans von Bühel, aus denen Vilmar zur Erläuterung eine Reihe von Versen anführt, die einen wirkungsvollen Kontrast zu einer vorher zitierten Iweinstelle bilden, brächten in jedem Reimpaare einen Satz zu Ende. Vilmar-Grein gehen also vom metrischen Schema (Reimpaar) aus und begründen damit die metrische Auffassung der Reimbrechung.

Auf demselben Standpunkte steht H. Paul in seiner „Deutschen Metrik“ (Grdr. Bd. II, 1893); denn in der kurzen Übersicht über die Entwicklung der altdeutschen Metrik (S. 978) geht er von der aus zwei Langzeilen bestehenden Strophe als dem Ursprünglichen aus und stellt fest, daß in den älteren Dichtungen die kleineren Sinnesabschnitte sehr gewöhnlich, aber keineswegs immer mit den Reimpaaren zusammenfielen, daß es aber allmählich, dem Gebrauche in der altsächsischen und angelsächsischen alliterierenden Dichtung entsprechend, immer mehr üblich geworden wäre, die Sinnesabschnitte an den Schluß der ersten Zeile des Reimpaares zu legen. Dieser Widerstreit zwischen logischer und metrischer Gliederung sei schon um die Mitte des 12. Jahrhunderts und namentlich während der Blütezeit der mhd. Dichtung, dann weiterhin bis ins 16. Jahrhundert von vielen Dichtern absichtlich gesucht worden.

Im Gegensatz zu Vilmar-Grein und Paul begründete R. v. Muth in seiner „Mittelhochdeutschen Metrik“ (1882) eine syntaktische Auffassung der Reimbrechung; denn er geht vom Satz aus und definiert S. 73 Reimbrechung als Hinübergreifen des Reimes über den abgeschlossenen Satz, Gedanken oder Abschnitt.

Auch die Einzelarbeiten über Reimbrechung lassen sich in zwei Kategorien ordnen: die einen vertreten den metrischen Standpunkt, die anderen den syntaktischen.

R. Bechstein, dem wir eine grundlegende Arbeit über Reimbrechung verdanken („Jahrbuch des Vereins für nd. Sprachforschung“ Bd. X, 1884, S. 133—148: „Der Heliand und seine künstlerische Form“), hat die metrische Auffassung; denn Reimbrechung liegt seiner Ansicht nach dann vor, wenn die Reimzeilen durch den Sinn auseinandergehalten werden und kein Zusammenhang zwischen ihnen besteht, dergestalt, daß die erste Zeile zur vorhergehenden gehört, die zweite zur nachfolgenden dritten, und daß nach der ersten Zeile des Reimpaares ein Sinnesabschnitt gemacht wird. Die Reimbindung sei das Naturgemäße, historisch und ästhetisch Begründete, die Reimbrechung dagegen sei im Grunde sinnwidrig, denn sie zerstöre das, was der Reim bewirken solle. — Diese Definition hatte zur Folge, daß Bechsteins Schüler (in einer Reihe Rostocker Dissertationen) Reimbrechung nur dann annehmen, wenn nach der ersten Reimzeile ein Punkt steht, eine Auffassung, die ein starkes Hinneigen zu der syntaktischen Auffassung bedeutet.

Weiter polemisiert dann Bechstein gegen Vilmar und widerlegt dessen Ansicht, die mhd. Dichter hätten mit der Einführung der Reimbrechung den Stil der ältesten Zeit wiederhergestellt. Vielmehr sei die Reimbrechung eine völlig selbständige Schöpfung der mhd. Dichter, die ja von jenem Stile der ältesten Zeit keine Kenntnis hätten haben können; sie hätte sich erst mit der längeren Übung, mit der künstlerischen Vollkommenheit eingestellt und sei befördert worden durch das Beispiel und Vorbild der französischen Kunstepik. Eine Regel, ein eigentliches Gesetz aber sei die Reimbrechung bei den mhd. Klassikern nicht gewesen; erst Konrad von Würzburg habe sie zur Regel gemacht und ihr durch dieses Übermaß ein frühzeitiges Ende bereitet.

Bechsteins Definition der Reimbrechung als „Trennung der reimlich zusammengehörigen, oder, was dasselbe sagt, Bindung der nicht gereimten Zeilen durch den Sinn“ finden wir in den von ihm angeregten Arbeiten wieder, und zwar

schon in der Dissertation von Sommer[1]) „Die Metrik des Hans Sachs“ (Rostock 1882). Sommer stellt fest, daß mit dem Untergange der mhd. Kunstpoesie die Reimbrechung verfallen, doch nicht völlig verschwunden sei; sie fände sich z. B. noch in den epischen Dichtungen von Hans Sachs, wenn auch nicht besonders ausgeprägt und instruktiv, was daran läge, daß fast alle Dichtungen von Hans Sachs einen Anstrich sentenziös-didaktischen Charakters hätten; schon von altersher wäre bekanntlich ein derartig lehrhafter Stoff seiner ganzen Anlage und Tendenz nach kein günstiger Boden für die Eile und Unruhe bringende Reimbrechung gewesen.

Als ein Kriterium der Kunstpoesie sieht Küntzel in seiner Dissertation „Der Heliand und seine künstlerische Form“ (Rostock 1887) die Reimbrechung an. Da sich nun, wie er S. 14—23 nachweist, im Heliand zahlreiche Reimbrechungen finden, so gehört das Werk der Kunstpoesie, nicht der Volkspoesie an.

Küntzel hat eine wirklich brauchbare Untersuchung über die Reimbrechung geliefert. In den meisten Arbeiten, z. B. auch in der Abhandlung von Peters, „Der Satzbau im Heliand“ (Schwerin 1886), wird Reimbrechung ganz mechanisch dann angenommen, wenn ein Punkt nach der ersten Kurzzeile, oder im Heliand in der Mitte des Langverses steht. Küntzel dagegen wägt stets den Wert des mittleren und des Schlußeinschnittes gegeneinander ab und sieht die Langzeile dann als gebrochen an, wenn der Einschnitt in der Mitte stärker ist als die Pause am Ende der Zeile, ganz gleich, ob in der Mitte Punkt, Kolon, Semikolon oder Komma steht. Auf Grund dieser Methode ergibt sich, daß von den Versen des Heliand 39,31 % schwerer oder leichter gebrochen sind („Hakenstil“ nach dem Ausdruck von E. Sievers). Damit hätten wir, so meint Küntzel, schon ein Übermaß in der Anwendung des Kunstprinzips; denn wenn häufiger als in jedem dritten Verse eines Gedichtes die naturgemäße Zusammengehörigkeit der Reimstäbe aufgehoben würde, so sei mehr getan, als erforder-

[1]) Die Programmabhandlung von Rachel „Reimbrechung und Dreireim im Drama des Hans Sachs und anderer gleichzeitiger Dramatiker“ (Freiberg 1870) ist veraltet.

lich gewesen wäre, um in das gleichmäßige Nebeneinander der Langzeilen angenehme Abwechslung zu bringen.

Küntzels Methode ist leider in den übrigen Rostocker Arbeiten über Reimbrechung nicht angewandt worden. Auch Wiggers in seiner Dissertation „Heinrich von Freiberg als Verfasser des Schwankes vom Schrätel und Wasserbär“ (Rostock 1887) begeht den Fehler, Reimbrechung nur beim Punkte anzunehmen (cf. die von ihm interpretierten 30 Verse des Gedichtes). S. 18—21 stellt er fest, daß an den Stellen des Gedichtes, wo die Erzählung lebhaft würde, kurze Hauptsätze und zahlreiche Reimbrechungen aufträten. So begänne mit Vers 239 die Schilderung eines Kampfes, und sofort folge Reimbrechung auf Reimbrechung. — Am Schlusse von Absätzen sei die Reimbrechung verpönt.

Die erste ausführliche Arbeit über die Reimbrechungstechnik eines mhd. Dichters ist die ebenfalls von Bechstein angeregte Arbeit von K. Stahl „Die Reimbrechung bei Hartmann von Aue“, Rostock 1888 (Rez. von Glöde im „Litbl. für germ. u. rom. Phil.“ 1889, S. 407, und ausführlich besprochen von Saran, „Beitr.“ 24, [1899], S. 52—55 in der Abhandlung über Hartmann von Aue).

Stahl sucht mit Hilfe der Reimbrechung die Chronologie von Hartmanns Werken festzustellen und gelangt zu der Reihenfolge: 1. Büchlein, Erek, Gregor, Iwein, Armer Heinrich; das 2. Büchlein bezeichnet er auf Grund der darin zur Anwendung kommenden Reimbrechungstechnik als unecht. Aber seine Methode ist unzureichend. Der Fehler liegt eben darin, daß Reimbrechung nur beim Punkte angenommen wird. Tatsächlich liegt aber Reimbrechung stets vor, wenn der Einschnitt nach dem ersten Reimwort stärker ist als der Einschnitt am Ende des vorhergehenden Verses oder stärker als der Einschnitt am Ende des zweiten Verses eines Reimpaares, selbst wenn gar keine Interpunktion nach dem erste Verse stehen sollte. Z. B.

A. H.	12. und von sô gewanten sachen	durch den Sinn zusammengehalten.
durch den Reim gebunden.	13. daz gotes êren töhte	
	14. und damite er sich möhte	desgl.
	15. gelieben den liuten.	

Das Reimpaar 13/14 ist gebrochen, da der Einschnitt zwischen Vers 13 und 14 stärker ist als der zwischen Vers 12

und 13, sowie der zwischen Vers 14 und 15. Stahl nimmt also viel zu wenig Reimbrechungen an. Weiter legt er einen zu großen Wert auf die syntaktischen Beziehungen, indem er das Verhältnis der Anzahl der Reimbrechungen zur Anzahl der Sätze in den Vordergrund stellt, was für die Technik der Brechung nebensächlich ist, wenn es auch für den Stil nicht gleichgültig bleibt.

Daher sind die Ergebnisse von Stahls Arbeit nicht zureichend und nicht verwertbar.

Ein anderer Schüler Bechsteins, O. Glöde, untersucht in seiner Arbeit „Die Reimbrechung in Gottfrieds von Straßburg Tristan und den Werken seiner hervorragendsten Schüler" (Germania 33, [1888], S. 357—370) ganz kurz und in großen Zügen Gottfrieds Reimbrechungstechnik am Schlusse von Abschnitten, im Monolog, Dialog und in direkter Rede. Glöde zeigt, daß es unmöglich sei, ein bestimmtes Gesetz über Gottfrieds Gebrauch in der Anwendung der Reimbrechung aufzustellen, da der Dichter in dieser Beziehung ganz willkürlich verführe. Eine Zunahme der Reimbrechungen im Laufe des Werkes sei nicht zu konstatieren. Am Schlusse der Abhandlung streift Glöde den Tristan des Heinrich von Freiberg und zeigt in einer Tabelle, wie dieser Dichter am Ende von Abschnitten die Reimbrechung verwendet. Auch Glöde nimmt, wie ihm Brendel („Der Borte", Diss. Halle 1906) S. 39 nachweist, nur bei starker Interpunktion Brechung an.

Spencker in seiner Stahls Methode folgenden Dissertation „Zur Metrik des Rolandsliedes" (Rostock 1889) handelt S. 34 bis 46 über Reimbrechung. Er stellt fest, daß sich die Reimbrechung in den Gedichten der ahd. Zeit und der Übergangsperiode nur ganz vereinzelt und zufällig fände, daß sie im Rother und der Kaiserchronik ziemlich häufig vorkäme und im Rolandslied zuerst als bewußt angewandtes Kunstmittel aufträte. —

Die schroff syntaktische Auffassung der Reimbrechung vertreten nur zwei Arbeiten, nämlich Borhecks Dissertation „Über Strophen- und Vers-Enjambement im Mhd." (Greifswald 1888) und O. Reineckes Programmabhandlung „Das Enjambement bei Wolfram von Eschenbach" (Rudolstadt 1901. — Ein Teil der Arbeit ist gedruckt als Dissertation, Gießen

1903, rez. von Saran, „Jahresberichte“ 1903, S. 70). Borheck befaßt sich nur mit den Epen, die in der Nibelungenstrophe und ihren Variationen verfaßt sind, ferner mit „Des Minnesangs Frühling“ und mit Walther von der Vogelweide. Außerdem bietet die Arbeit, worauf schon Behaghel in seiner Besprechung („Litbl. für germ. u. rom. Phil.“ 1889, S. 375) hinwies, weniger eine metrische als eine sprachliche Untersuchung. Das gleiche gilt von Reinecke; denn „un vers enjambe sur le vers suivant“ ist zu übersetzen: „der Satz greift aus einem Verse in den folgenden über“, daher bedeutet enjambement „Bindung“. Dieser Erklärung entsprechend untersucht Reinecke, in welcher Weise sich die verschiedenen Satzteile (Subjekt, Prädikat, Objekt usw.) auf die einzelnen Verse verteilen können. So interessiert ihn an den Versen Parzival 199, 20—21:

„daz Kingrûn an sîner wer
was enschumpfieret“,

nicht, daß hier Reimbrechung vorliegt, sondern daß das Prädikat von seinem Subjekt durch den Versschluß getrennt ist. Reinecke untersucht also die syntaktischen Möglichkeiten und Beziehungen und kommt daher wie Borheck für uns nicht in Betracht. —

Schließlich haben wir noch einige Einzeluntersuchungen oder Einleitungen zu Ausgaben mhd. Dichter zu erwähnen, in denen sich kurze Notizen über Reimbrechung finden, ohne daß grundsätzliche Gesichtspunkte beigebracht werden.

So bemerkt Lichtenstein in seiner Eilhartausgabe (1877), S. CXIV, daß bei diesem die Reimbrechung fast durchaus Regel sei.

In der Einleitung zur Ausgabe des Tristan von Heinrich von Freiberg (1877), S. XV weist Bechstein auf die ästhetische Wirkung der Reimbrechung hin, indem er sagt, Gottfried von Straßburg hätte das schöne, der Eintönigkeit der Reimpaare entgegentretende Prinzip der Reimbrechung mit bezaubernder Grazie durchgeführt. Konrad von Würzburg dagegen hätte es im Verlauf seiner Dichtertätigkeit auf die Spitze getrieben und sich selbst dadurch zu einer atemlosen Geschwätzigkeit verurteilt. Zwar ließe er am Schlusse von Abschnitten Bindung der beiden Reimzeilen eintreten, aber auch diese absichtlichen Pausen machten in ihrer regelmäßigen Wiederkehr einen

geradezu ermüdenden Eindruck. Heinrich von Freiberg aber hätte wiederum, wie Gottfried, seine Sprache nicht in Fesseln gelegt und frei, ungesucht und natürlich bisweilen Bindung, bisweilen Brechung der Reimzeilen eintreten lassen, letzteres sogar am Schlusse von Abschnitten.

Bei Veldeke ist nach Behaghels Bemerkung in seiner Ausgabe der Eneide (1882), S. CXX die Reimbrechung schon ziemlich weit durchgeführt, in der Eneide etwas mehr als im Servatius; Reimbrechung am Schlusse von Abschnitten kommt zwar im Servatius einigemale vor, in der Eneide aber nicht mehr.

Über die Reimbrechung bei Wolfram gibt Schwarz in seiner Dissertation „Über die metrischen Eigentümlichkeiten von Wolframs Parzival“ (Rostock 1884) einige kurze Notizen. S. 76 sagt er, die Reimbrechung käme bei Wolfram nicht so oft vor, wie in manchen anderen mhd. Gedichten; sie sei aber keineswegs selten und fände sich besonders vom 4. Buche des Parzival an ebenso häufig, wie in dem Meisterstücke mhd. Verskunst, nämlich in Hartmanns „Iwein“.

Im „Seifried Helbling“ findet sich, wie Seemüller in seiner Ausgabe dieses Werkes (1886), S. LXXIV bemerkt, die Reimbrechung ungemein häufig; ebenso im Reineke Vos (Seltz, „Der Versbau im Reinke Vos“, Dissertation Rostock 1890, S. 60).

Über die Brechung im „Grafen Rudolf“ handelt Bethmann in den „Untersuchungen über die mhd. Dichtung vom Grafen Rudolf“ (Palästra 30, 1904) in § 5 und 6 (S. 76/77). Er stellt ganz im allgemeinen fest, daß sich der Dichter der Reimbrechung gern bediene, besonders in direkter und in Wechselrede. Auch Reihenbrechung zeige sich schon ganz vereinzelt.

Im „König Rother“ kommen nach Wiegands „Stilistischen Untersuchungen zum König Rother“ (Breslauer germanistische Abhandlungen Nr. 22, 1904, S. 178) auf 100 Reimpaare durchschnittlich 8, bei denen der Sinn bis in die Mitte des nächsten Reimpaares reicht. Einige Stellen, bei denen 16 % Brechung vorliegt, sind unecht.

§ 2.

Die Anschauung Sarans.

Auf die Entstehung und tiefere rhythmische Deutung der Brechung gehen die meisten Darstellungen der deutschen Metrik nicht ein. Man begnügt sich damit, ganz im allgemeinen einige Worte über die Anwendung dieses Kunstmittels bei den Dichtern zu sagen.

Dagegen hat F. Saran an verschiedenen Stellen[1]) diesen Gegenstand ausführlich behandelt und die Erscheinung zugleich in einen größeren rythmischen Zusammenhang gestellt. Ich fasse seine Anschauung kurz zusammen.

Alle poetischen Metra führen in letzter Instanz auf musikalisch-orchestische gesungene zurück. Sie sind nicht gehobene und dann rhythmisch geformte Prosa, sondern im Gegenteil veränderte, oft aufgelöste orchestisch-musikalische Gesangsformen. Man hat also bei Untersuchung der Reimbrechung nicht vom Satz auszugehen, sondern von der metrischen Form. In den Urmetren, auf welche die ahd. Alliterationsverse und die ahd. und mhd. Reimpaare zurückweisen, gehörten zwei Ketten (Langzeilen) zusammen und bildeten eine in sich geschlossene Strophe. Die Strophe war höchste rhythmische Gruppe, z. B. Otfried I, 6, Vers 1—2.

„Fuar tho scâ Mária, thiárna thiu mára,
Mit ilu ioh mit minnu zi ther iru máginnu."

Die Strophenbildung ist ein spezifisches Produkt der orchestisch-musikalisch gesangsmäßigen Entwicklung. Mit dem Schwinden der Melodie und des orchestischen Rhythmus verfällt leicht die Strophe, da jetzt der sprachliche Rhythmus die

[1]) „Zur Metrik Otfrieds von Weißenburg", Philol. Studien, Festgabe für Sievers (1896), S. 197—204.
„Jenaer Liederhandschrift" (1901), § 8, 16, 30.
„Rhythmik und Melodik der Zueignung" (in den Studien zur deutschen Philologie [1903]), § 15.
„Rhythmus des frz. Verses" (1904) S. 436/437.
„Deutsche Verslehre" (1907), § 23, S. 188—192.

Möglichkeit hat, die ihm eigentümliche auf dem Sprachakzent ruhende, freiere Rede- und Satzgliederung mehr und mehr in der Dichtung durchzusetzen, also über den starken metrischen Einschnitt am Ende der Strophe hinwegzugehen, den schwächeren Einschnitt in der Mitte der Strophe zu verstärken und so das ursprüngliche Verhältnis der Kehre und des Strophenschlusses zu verdunkeln oder gar völlig umzukehren. Das ist **Strophenbrechung.**

Schon bei Otfried, dessen Verse zum Sprechvortrag bestimmt waren, trat diese Erscheinung öfters ein, obwohl die Strophe noch durchaus höchste rhythmische Gruppe ist. Beispiel Ad Ludovicum 9—12:

9. „Óba ih thaz iruuéllu theih sinaz lob zellu,
10. zi thíu due stúnta mino, theih scribe dáti sino:
11. Ubar mino máhti so íst al thaz gidráhti.
12. hóh sint, so ih thir zéllu, thiu sinu thíng ellu."

Der Sinneseinschnitt liegt nicht hinter Vers 10, sondern erst hinter Vers 11: daher ist die Strophe 11 12 — halb nach rückwärts — gebrochen.

In der Folgezeit — schon im Spätahd. — wird nun mehr und mehr die aus zwei Teilen a und b bestehende Kette zur größten metrischen Einheit: denn auch die Strophe lockert sich und zerfällt. a und b verhalten sich in der Kette wie Vorder- und Nachsatz, oder wie Subjekt und Prädikat der Prosa. Am Schluß der Kette befand sich ein starker Einschnitt (Kehre), in der Mitte ein schwacher Einschnitt, der nicht immer Pause zu sein braucht (Lanke): die Kehre war tiefer als die Lanke. Dadurch wurde bewirkt, daß die beiden Reihen a und b fest zusammenhielten, und daß jede Kette als eine in sich geschlossene Einheit neben der anderen stand.

Aber auch die Kette fing an, denselben Weg zu gehen wie die Strophe, da sie nicht mehr durch die Melodie und den strengen orchestischen Rhythmus gestützt wurde.

Eine Zeit lang, d. h. im Ahd. und Frühmhd., behielt man im allgemeinen noch das alte Verhältnis der Lanke und Kehre und damit den Kettenrahmen bei, aber dann sprengte der sprachliche Inhalt immer mehr die Fesseln des Metrums; es trat ein Ausgleich in der Stärke der beiden Einschnitte ein, so daß

oft a und b fast gleichberechtigt nebeneinanderstanden und die größte metrische Einheit beinahe schon der Kurzvers wurde: die Kette lockerte sich.

Solche fast schon parallel nebeneinanderstehenden, in sich geschlossenen Einzelverse finden sich häufig im frühmhd., z. B. im „Straßburger Alexander" (Ausgabe von Kinzel, 1884) Vers 7—10:

„Alexander was ein listich man,
vil manige rîche er gewan,
er zerstôrte manige lant,
Philippus was sin vater genant." —

(In diesen Fällen rede man von Lockerung.)

Aber man ging noch weiter, indem man in die Mitte der Kette einen stärkeren Sinneseinschnitt setzte als ans Ende und so die Lanke auf Kosten der Kehre vertiefte. Ja man stellte schließlich das Wertverhältnis der Kehre und Lanke um. Damit fiel auch der Kettenrahmen allmählich auseinander; der Endreim ist oft bloß noch der Nachklang des alten rhythmisch-metrischen Verhältnisses.

So wird die metrische Kette gelockert und schließlich gebrochen. Sarans Bezeichnung für die beschriebene Erscheinung ist **Kettenbrechung.** Sie ist genauer und klarer als der bisher allein übliche Terminus „Reimbrechung".

Halbe Kettenbrechungen finden sich schon bei Otfried, z. B. Ad Ludovicum 13/14:

13. „Vuanta er ist édil Franko uuísero githánko,
14. uuísera rédinu: thaz dúit er al mit ébinu."

Die Kette Vers 14 ist halb nach rückwärts gebrochen, da ihre erste Hälfte zu Vers 13 gehört.

Als bewußte Technik tritt die Reimbrechung im 12. Jahrhundert auf. Hartmann, Gottfried und Wolfram haben sie dann reich entwickelt, aber doch immer mit Maß verwendet, dagegen brechen die Epigonen, besonders Konrad von Würzburg, fast immer und binden nur am Schlusse von Abschnitten der Erzählung. Später verfiel das Kunstmittel der Reimbrechung und verschwand fast vollständig. Der Dichter des „Borte" z. B., der zwischen 1266 und 1296 schrieb, wendet im Anfang

seines Gedichtes[1]) die Reimbrechung kunstvoll an, im weiteren Verlaufe aber finden sich zahlreiche ungebrochene Reimpaare nacheinander, ohne daß sich ein besonderer Grund dafür ersehen ließe. Offenbar schwebte dem Dichter das höfische Ideal noch vor, doch vermochte er es nicht mehr zu erreichen. —

Wenn die soeben dargestellte Entwicklung noch weiter fortschreitet, wenn sich der orchestische Rhythmus noch mehr dem sprachlichen annähert, so gelangen wir zur **Reihenbrechung.** Sie besteht darin, „daß ein Teil eines Reimverses (= rhythmischer Reihe) enger mit dem voraufgehenden oder folgenden Verse zusammenhängt, als mit dem anderen Teil des gleichen Verses" (Paul, Grdss. II, S. 979). Diese letzte Stufe der Auflösung findet sich ganz vereinzelt und als seltene Ausnahme schon bei Otfrid, z. B. Hartmuat 160:

159. „Hóhi uns thes himiles (ioh muazin fréuuen unsih thés)
160. inspérre; ‖ thara giléite mih, ioh thár gifreuue ouh íuih."

„insperre" gehört zum Vorhergehenden, daher ist die erste Halbzeile von Vers 160 halb nach rückwärts gebrochen.

Von den mhd. Dichtern wendet wohl Wolfram am häufigsten die Reihenbrechung an; doch fehlen genauere Untersuchungen hierüber. —

Sarans Anschauung über die Reimbrechung wird in folgenden Arbeiten vertreten: 1. Brendel, „Über das mhd. Gedicht 'Der Borte' von Dietrich von der Glezze", Dissertation Halle 1906; 2. Eberhard, „Die Metrik des Annoliedes", Beitr. 34, 1—100, 1909; 3. Habermann, „Die Metrik der kleineren ahd. Reimgedichte", Halle 1909.

Brendel handelt S. 37—39 über Reihen- und Kettenbrechung im allgemeinen, S. 39—40 legt er mit Bezugnahme auf die oben erwähnte Abhandlung Sarans in den „Beiträgen" Bd. 24 die Methode dar, wie man am besten die Brechung untersucht und statistisch aufnimmt, S. 66—68 gibt er eine genaue zahlenmäßige Statistik sämtlicher Brechungen des Gedichtes.

[1]) cf. Brendel, a. a. O. S. 70.

Die von Brendel angewandte Methode, fortgebildet in der Weise, wie er auf S. 40 unten vorschlägt, liegt der vorliegenden Arbeit über Hartmann von Aue zugrunde.

Nach dem Muster von Brendels Arbeit hat Eberhard die Metrik des Annoliedes dargestellt. S. 35, 39, 98 und 100 finden sich die zahlenmäßigen Angaben über die wenigen Ketten- und Reihenbrechungen des Gedichtes.

Habermann endlich behandelt auf S. 24 die Brechung im allgemeinen und führt dann an zahlreichen Stellen bei Untersuchung der einzelnen Denkmäler die genauen Zahlen an.

§ 3.

Die ästhetische Wirkung der Reimbrechung.

Es ist durch die in § 1 genannten Arbeiten festgestellt worden, daß die Brechung, besonders die Kettenbrechung, in der guten mhd. Literatur i. a. immer zunimmt. Aber man darf Zunahme der Brechung nicht ohne weiteres mit Verbesserung des Erzählerstiles gleichsetzen. Bindung, Lockerung und Brechung, mag es sich dabei um Strophe, Kette oder Reihe handeln, haben jede ihre eigene ästhetische Wirkung und damit Grenzen für ihren Gebrauch.

Eine Reihe aufeinanderfolgender Reimpaare, die wohl in sich geschlossen, aber nicht miteinander verbunden sind, rufen im Hörer oder Leser den Eindruck des Ruhigen, Leidenschaftslosen hervor. So finden wir Reihen nebeneinanderstehender Reimpaare bei Beschreibungen (vgl. die Schilderung des Waldmenschen im Iwein 450 ff., Gregors Charakter, Greg. 1239 ff.), bei behaglicher, ruhiger Erzählung, besonders wenn der Dichter seine Darstellung weiter fortführt, ohne sich in nähere Ausführung einzulassen (z. B. Gregor 1851, Armer Heinrich 1365). Man hat beim Lesen solcher Stellen immer das Gefühl, als ob der Dichter sich die Möglichkeit offen lassen wollte, noch weitere Reimpaare einzuschieben und ausführlicher zu erzählen. Gebunden sind die Reimpaare auch

da, wo der Dichter den Eindruck des Feierlichen, Trauervollen hervorrufen will, z. B. Gregor 1817, 2653. Ferner bei Wortspielereien, z. B. Gregor 609 ff., Iwein 7015 ff., 7147 ff.

Wenn nun aber fortwährend nach jedem Reimpaare der metrische Schluß mit einem syntaktischen zusammenfiele, so würde das Gedicht in lauter kleine Teilchen zerfallen und auf die Dauer außerordentlich eintönig wirken. Darauf wies schon Rieger in seiner „Systematischen Darstellung der mhd. epischen Verskunst" (in Plönnies Kudrun, 1853) bei Besprechung der Nibelungen- und Kudrunstrophe hin. S. 294 sagt er, daß von dem Verhältnisse zwischen syntaktischer und metrischer Gliederung die Schönheit von Vers und Strophe wesentlich abhinge, daß ein genaues Zusammenfallen der syntaktischen mit den metrischen Organismen eine lästige Wirkung ausübe, da die Rede durch die Verstärkung der zwischen den Sätzen eintretenden Pause zerhackt und die Verse zu einem widrigen Einerlei in der Modulation der Stimme genötigt würden.

Um das zu verhindern, wendet der Dichter eben die Reimbrechung an; er läßt den Satz über das Ende des Reimpaares hinwegschreiten und nach dem ersten Verse des folgenden Reimpaares eine syntaktische Pause eintreten. Dadurch wird die Monotonie in den Einschnitten beseitigt, und es kommt Abwechslung, Leben und Beweglichkeit in die Verse. Die einzelnen Reimpaare stehen nicht mehr parallel nebeneinander, sondern sie werden durch die Sätze, die von einem Reimpaare ins andere hinüberreichen, miteinander verbunden, wodurch der Eindruck eines geschlossenen Ganzen erzeugt, gleichzeitig aber auch das Tempo der Erzählung beschleunigt wird. Abschnitte, in denen Bindung bevorzugt wird, haben dann im Gegensatz eine gesteigerte, eigenartige Wirkung.

Wenn nun aber ein Dichter die Reimbrechung fortwährend anwendet, wie Konrad von Würzburg, so „verurteilt er die Rede zur Atemlosigkeit" (Bechstein) und wirkt auf die Dauer ebenso eintönig, wie wenn er beständig die Reimpaare bindet. In solchen Fällen ist Reimbrechung kein Fortschritt.

Schön ist die Reimbrechung nur, wenn der Dichter sich bemüht, Wolframs oben angeführten Worten entsprechend, in

kunstvoller Weise mit „sammen“ und „brechen“ der Reime abzuwechseln, indem er bald über den Schluß der Kette hinwegeilt, bald den hier gebotenen natürlichen Ruhepunkt einhält (vgl. Borinski, „Deutsche Poetik“, 1892, S. 70).

§ 4.

Über den französischen Einfluſs bei der Reimbrechungstechnik.

Paul Meyer handelt in seiner Untersuchung „Le couplet de deux vers“ („Romania“ XXIII [1894], p. 1—35) über die Entwicklung der Reimbrechung im Französischen. Er zeigt, daß ursprünglich die beiden Verse eines aus Sechs- oder Achtsilbnern bestehenden Reimpaares (couplet) stets gebunden waren, daß der Sinneseinschnitt immer hinter dem zweiten Verse lag und mit dem metrischen Einschnitt zusammenfiel, so daß man das Couplet als einen Zwölf- oder Sechszehnsilbner mit Cäsurreim (vers léonin) ansehen könne. Nur dann durfte ein Satz mitten im Reimpaare beginnen, wenn er nicht über die zweite Zeile desselben hinausging. Denkmäler, deren Reimpaare in sich geschlossen sind, die kein Enjambement von einem Couplet zum anderen kennen, stammen aus der Zeit vor etwa 1150, denn erst von da an werden die Reimpaare gebrochen (brisés). Derjenige Dichter, der zuerst, nicht ausnahmsweise und als zufällige Unregelmäßigkeit, sondern mit Bewußtsein und schon in seinen ersten Werken diese Neuerung anwendet, ist Chrétien de Troyes, den man mithin als einen Vorläufer der Romantiker (romantique anticipé) bezeichnen kann.

Schon Bechstein hatte (im „Jahrbuch“, S. 140) die Überzeugung ausgesprochen, daß die Reimbrechung für die Textkritik von Wichtigkeit sei und daß sie noch als ein bedeutsames Kriterium für die Altersbestimmung und die literarhistorische Einordnung von Dichtern und Dichtungen dienen würde. Auch Meyer sieht die Reimbrechung als ein wertvolles Beweismittel für Chronologie und Autorschaft an, denn er hält Gautier von

Arras, den man als Vorgänger oder Zeitgenossen Chrétiens bezeichnet, wegen seiner Reimbrechungstechnik für einen Nachfolger, höchstens aber Zeitgenossen jenes berühmten und allgemein bewunderten Trouvère (S. 18). Der Lai du Cor, den man in die Mitte des 12. Jahrhunderts setzt, ist nach Meyers Ansicht jünger, da zahlreiche Brechungen vorkommen (S. 24). Wegen gleicher Reimbrechungstechnik identifiziert er Raoul, den Verfasser der „Vengeance Raguidel" mit Raoul von Houdenc, der fast stets die Ketten bricht und sogar schon Reihenbrechung anwendet („enjambement dans le corps du couplet") (S. 19).

Unter dem Einflusse Chrétiens und Raouls wurde die Reimbrechung fast allgemein von den Dichtern angewandt, bald mehr, bald weniger, so daß im 13. Jahrhundert die „Individualität" des Couplets nicht mehr bestand und die Verszeile die größte metrische Einheit war.

Allerdings finden sich auch bei guten Dichtern der späteren Zeit Reihen von völlig regelmäßigen, d. h. nicht gebrochenen Couplets, besonders bei sentenziösen Stellen (S. 22), oder da, wo der Dichter den Eindruck feierlichen Ernstes hervorrufen will, z. B. bei den Abschiedsworten, die der sterbende Guillaume le Maréchal an Henri III. richtet (S. 21).

Durchaus erhalten ist außerdem die alte Technik der Bindung in den für das Volk bestimmten Dichtungen, besonders in Heiligenlegenden (S. 30).

Etwas später als im Königreich Frankreich kam die Reimbrechung auch in der französischen Dichtung in England, ebenso in der Provence auf; sie drang ferner zusammen mit den Versformen des Sechs- und Achtsilbners ins Spanische und Italienische.

Auf die Reimbrechung im Mhd. geht Meyer nicht ein.

Statistiken über Reimbrechung aufzustellen, so meint er S. 21, sei nicht leicht, da die Brechung bisweilen stärker, bisweilen schwächer sei und die Interpunktion oft in verschiedener Weise aufgefaßt werden könne. —

Müssen wir nun annehmen, daß die Reimbrechung in der mhd. Dichtung unter französischem Einfluß entstanden ist? — Bechstein („Jahrbuch" S. 140) und Spencker (a. a. O. S. 44) sind der Ansicht, daß sich die Reimbrechung auch ohne französischen

Einfluß allmählich hätte in Deutschland entwickeln können, daß sie aber durch den französischen Einfluß tatsächlich eher aufgekommen ist.

Nach P. Meyer wird die Reimbrechung im Französischen von Chrétien, also seit ca. 1150, mit Bewußtsein als Kunstmittel angewandt. Im Mhd. findet sie sich aber schon, wie Spencker nachweist, in ausgedehntem Maße in dem nicht lange nach 1131 gedichteten Rolandsliede, ebenso in der aus derselben Zeit stammenden Kaiserchronik.

Daraus ergibt sich, daß die Reimbrechung in Deutschland selbständig entstand, was ja gar nichts Außergewöhnliches ist, da wir in der oben dargestellten Auflösung des Urmetrums eine ganz naturgemäße, schon einmal in der Alliterationsdichtung bis zu Ende gekommene metrisch-rhythmische Entwicklung haben.

Aber wenn sich auch i. a. die Reimbrechung in Deutschland selbständig entwickelt hat, so ist doch die Annahme nicht von der Hand zu weisen, daß speziell Hartmann von Aue in seiner Technik von Chrétien beeinflußt worden sei, von dem er zwei Werke bearbeitet hat: den Erec, den er von 6958 auf 10135 Verse vermehrte (mit dem Bruchstück in der Zfd A. 42, 259 ca. 10192 Verse), und den Yvain, dessen Verszahl (6818) er auf 8166 brachte.

Wir müssen daher einen kurzen Blick auf Chrétiens Reimbrechungstechnik werfen, über die wir eine Untersuchung von Bormann haben: „Das kurze Reimpaar bei Chrétien von Troyes", (Dissertation Marburg 1907, abgedruckt in den „Roman. Forschungen", Bd. 25).

Auch Bormann ist wie P. Meyer der Ansicht, daß Chrétien zuerst die Reimbrechung als Kunstmittel angewandt habe; denn die Zeit wäre durchaus geeignet gewesen für diesen Fortschritt, der durch den Übergang vom gesanglichen Vortrag zum Lesen, durch das Aufkommen des Leseromans nötig geworden wäre.

Leider lehnt sich Bormann in seiner Methode zu eng an Stahls Untersuchung an, indem er Reimbrechung nur bei starken Sinneseinschnitten, d. h. wie aus den zahlreichen von ihm angeführten Beispielen hervorgeht, beim Punkt annimmt

und ebenfalls die syntaktischen Beziehungen in den Vordergrund stellt. Daher geben die Zahlen seiner Arbeit kein rechtes Bild.

Von den allgemeinen Ergebnissen seien aber folgende, die wir bei Hartmann wiederfinden, hervorgehoben:

Die direkte Rede kann bei Chrétien

1. mit einem Reimpaare beginnen und mit einem Reimpaare schließen,
2. mit einem Reimpaare beginnen und mit einem Einzelvers schließen, zu dem die fortschreitende Erzählung den Reim bringt,
3. umgekehrt: mit einer Reimbrechung beginnen und mit einem Reimpaare schließen,
4. mit Reimbrechung beginnen und schließen.

Der letzte Gebrauch bewirkt eine bessere Verbindung der direkten Rede mit der Erzählung und bedeutet einen Fortschritt in der Kunst. Er findet sich am häufigsten in den späteren Werken des Dichters.

Ebenso ist im Dialog der Gebrauch, die Rede mit dem ersten Verse eines Reimpaares zu schließen, die Gegenrede aber mit dem zweiten Verse des Reimpaares zu beginnen, ein Fortschritt in der Technik, der im Yvain bedeutend überwiegt.

Die Reimbrechung am Schlusse von Abschnitten findet sich im „Erec", einem Jugendwerke, sehr oft, im „Yvain" dagegen nur ein einziges Mal. Ebenso enthält der „Erec" zahlreiche „lyrische", d. h. gebundene Reimpaare.

Auch über die Reihenbrechung handelt Bormann. Diese wurde, seiner Ansicht nach, durch das Streben nach möglichst natürlicher Gestaltung der Erzählung und des Dialogs hervorgerufen und nahm ihren Ausgangspunkt von Fällen, wo der Anfang der direkten Rede in den Vers fiel, z. B.:

„Et dist: — — — — —"

Dem Beispiele P. Meyers folgend, verwendet Bormann das Kriterium der Reimbrechung dazu, um die Reihenfolge des „Roman de Thèbes", „Roman de Troie" und „Roman d'Eneas" zu bestimmen, und um nachzuweisen, daß der „Guillaume d'Angleterre" kein Werk Chrétiens sei.

§ 5.

Die Methode der Untersuchung.

Zieht man aus dem bisher Erörterten und besonders aus § 2 die nötigen Folgerungen für die Methode, die Brechung statistisch aufzunehmen (für Hartmann handelt es sich natürlich nur um Ketten- und Reihenbrechung), dann ergeben sich folgende Grundsätze.

I. Kettenbrechung.

Man untersuche und stelle zahlenmäßig fest:

a) wie oft zwei Verse gleichen Reimes in sich durch den Sinn zusammengeschlossen und damit von der Umgebung mehr oder weniger getrennt sind:

Bindung, Schema (a + a)

z. B. Gregor 1—4:

1. Min herze hât betwungen
2. dicke mîne zungen,
3. daz sî des vil gesprochen hât
4. daz nâch der werlde lône stât.

1 + 2 3 + 4.

Man könnte enge Bindung (+) und weite (+) scheiden; doch habe ich das in dieser Arbeit nicht getan.

b) wie oft zwei solche Verse im Reimpaar einander fast oder ganz gleichwertig gegenüberstehen und sich als Paar von der Umgebung, nach rückwärts, nach vorwärts oder nach beiden Seiten, nicht eben deutlich abheben:

Lockerung (a : a).

Eine genaue Scheidung der Fälle der Lockerung:

a : a· (nach rückwärts),
·a : a (nach vorwärts),
a : a (beiderseitig)

habe ich nicht vorgenommen. —

Z. B. Gregor 129—134.

129. sî guzzen im in die wunden sîn
130. beidiu öl unde wîn.
131. diu salbe ist linde und tuot doch wê,
132. daz öl diu gnâde, der wîn diu ê,
133. die der sündære haben muoz:
134. sô wirt im siechtuomes buoz.

129 + 130 131 : 132 133 | 134.

Vers 131 und 132, der mehr Parenthese ist, stehen gleichwertig nebeneinander; die Einschnitte nach Vers 131 und 132 sind fast gleich: so läuft das Reimpaar 131/132 beinahe in das nächste über: Lockerung nach vorwärts.

Ein anderes Beispiel: Gregor 139—143:

139. dâ wurden im verbunden
140. sîne verchwunden,
141. daz er âne mâsen genas
142. und sît ein wârer kempfe was
143. er eine über al die kristenheit.

139 + 140 141 : 142 143 | 144

Lockerung nach beiden Seiten. — Brechung wird hinter „was" durch die Emphase von Vers 143, nach hinten durch den kleinen syntaktischen Einschnitt beim Komma verhindert.

c) wie oft Brechung (a ' a) vorhanden ist. Hier sind wie bei der Lockerung mehrere Fälle zu unterscheiden:

1. Die erste Reimzeile ist enger mit dem Vorausgehenden verbunden, die zweite steht für sich, ohne merkliche Verbindung mit dem Folgenden:

Halbe Brechung nach rückwärts.

a | a.

Z. B. Gregor Vers 99/190.

98. ze rehter zît er entran
99. ûz der mordære gewalt.
100. er was komen in ir gehalt.

[97] 98 99 || 100.

2. Die erste Reimzeile steht für sich, ohne merkliche Verbindung mit dem Vorhergehenden, die zweite ist enger mit dem Folgenden verbunden:

Halbe Brechung nach vorwärts.

·a | a

Z. B. Gregor 97/98.

97. den selben wec geriet ein man:
98. ze rehter zît er entran
99. ûz der mordære gewalt.

·97 || 98 99 [100]

Der Grad der Selbständigkeit in Fällen wie ·a | a oder a a· wird durch · (stark) oder (·) (schwach) angegeben.

Z. B. Gregor 83/84:

82. der enhât stein noch stec,
83. mos gebirge noch walt;
84. der enhât ze heiz noch ze kalt;
85. man vert in âne des lîbes nôt,
86. er leitet aber ûf den êwegen tôt.

[81] 82 83 | 84 (·) 85 + 86

In der statistischen Übersicht sind die halben Brechungen, bei denen der Punkt in Klammern gesetzt worden war, durch Einklammern der Verszahl bezeichnet worden, also in diesem Falle: (83).

3. Die erste Zeile gehört zum Vorhergehenden, die zweite zum Folgenden:

Ganze Brechung a | a

z. B. Gregor 23/24:

22. und im daz leben brichet
23. mit einem snellen ende.
24. der gnâden ellende
25. hât danne den bœsern teil erkorn.

[21] 22 23 || 24 25 [26]

Die Schärfe der Trennung der beiden Reimverse a a ist durch (schwach, mittel, stark) anzudeuten.

Das Zeichen steht meist bei Brechung innerhalb desselben Satzes, das Zeichen trennt meist Haupt- und Nebensatz oder zwei Nebensätze, das Zeichen scheidet meist zwei unverbundene Hauptsätze.

Doch dürfen bei Beurteilung der verschiedenen Stärkegrade der Brechungen keineswegs die syntaktischen Beziehungen ausschlaggebend sein, vielmehr muß stets die Tiefe der Einschnitte und der innere Zusammenhang der Wortmassen abgewogen und der Satzakzent, insbesondere nach der Gefühlsseite hin, beachtet werden.

Gregor Vers 17—25 bietet uns Beispiele für alle drei Stärkegrade der (ganzen) Brechung:

17. er wirt es lîhte entsetzet;
18. wande in des willen letzet
19. diu êhafte nôt,
20. sô der bitterlîche tôt
21. den fürgedanc richet
22. und im daz leben brichet
23. mit einem snellen ende.
24. der gnâden ellende
25. hât danne den bœsern teil erkorn.

·17 | 18 · 19 20 21 : 22 · 23 || 24 25 || 26.

Ende und Beginn von Sinnesabschnitten kann durch * kenntlich gemacht werden; doch habe ich davon abgesehen, da es sich nicht feststellen läßt, wie weit die oft willkürliche Einteilung in Abschnitte vom Dichter, von einem Abschreiber oder vom Herausgeber herrührt. —

Nach diesem Verfahren würden die ersten hundert Verse des „Gregorius“ folgendermaßen darzustellen sein:

1 + 2	3 + 4	5 ‖ 6	7 + 8	9 + 10
·11	12	13 + 14	15	16·	·17	18	19	20
21 : 22	23 · 24	25 ‖ 26	27 : 28	29 + 30
31 + 32	33 + 34*	35 + 36	37 : 38	39 + 40
41 + 42	·43 44	45 46	47	48	49 + 50
51 + 52	53	54	55	56	57 58	59	60
61 : 62	63 64	65 66	67 : 68	69 + 70
71 + 72	73	74	75 ‖ 76	77 : 78	79 + 80
81	82	83	84(·)	85 + 86*	·87 : 88	89 ‖ 90
91 : 92	93 + 94	95 + 96	·97 ‖ 98	99 ‖ 100·

Die Tabellen über die Kettenbrechungen geben die Verteilung der Fälle auf 500 zu 500 Versen an, damit Zunahme und Abnahme der Brechung leicht erkannt werden kann.

II. Reihenbrechung.

Auch die Reihenbrechung kann sein:

1. Halbe,

a) nach rückwärts:
Beispiel Gregor 714:

713. ouch wurden zuo im dar in
714. geleit', als ich bewîset bin,
715. zweinzic marke von golde.

b) nach vorwärts:
Beispiel Gregor 686:

686. sî sprâchen, | diz schœne kindelîn
687. daz wære schedelîch verlorn.

2. Ganze

Beispiel Gregor 717:

716. dâ mite man ez solde
717. ziehen obez ze lande
718. got immer gesande.

Bei einem Dichter, der diese Reihenbrechung sehr bevorzugt, — Hartmann tut es nicht — könnte auch auf Lockerung geachtet werden.[1])

[1]) Die vorliegende Arbeit ist von Herrn Professor Saran angeregt und gefördert worden. — Herr Professor Saran hat vom „Ersten Büchlein", dem „Gregorius" und dem „Armen Heinrich" die Statistik der Brechungen durchgesehen. Für die Statistik der übrigen Werke trage ich allein die Verantwortung.

Statistischer Teil.[1]

Die Kettenbrechungen im I. Büchlein.[2]

(822 Reimpaare.)

Vers 1—500.

a) Bindung:

15. 51. 61. *77.*[3] *79. 81. 83. 85. 87.* 101. 103. 115. 121. 127. 129. 135. 137. 141. 145. 147. 149. 159. 161. *165. 167. 169. 171. 181. 183. 185. 187. 189. 191. 203. 205. 207. 209. 211.* 221. 223. 229. 231. 233. 239. 241. 245. 251. 253. 255. 257. 277. 281. 285. 293. 297. *303. 305. 307. 309.* 313. 323. 331. *335. 337. 339. 341.* 345. 351. 363. 365. 369. 371. *381. 383. 385. 387. 407. 409. 411. 413.* 425. 441. 443. 455. 459. 461. 465. 467. 469. 485. 487. 489. 497. 499 = 94

b) Lockerung:

3. 21. 33. 69. 97. 99. 105. 107. 113. 117. 123. 133. 151. 155. 173. 213. 225. 259. 267. 269. 273. 287. 361. 375. 377. 401. 445. 451 = 28

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts (9).[4] 28. 195. 353. 423. 439 = 6

vorwärts 11. 53. 67. 391 = 4

β) ganz: 25. 35. 37. 41. 57. 295. 301. 397. 435. 447. 491 = 11

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 49. 59. 65. (95). 119. 215. 237. 263. 275. 359. 389. 417. 429 = 13

[1]) Der Untersuchung wurden folgende Ausgaben zugrunde gelegt:
1. Der Arme Heinrich und die Büchlein von Hartmann von Aue, herausgegeben von Moritz Haupt, II. Aufl. 1881.
2. Erec von H. v. Aue, herausgegeben von M. Haupt, II. Aufl. 1871.
3. Gregorius, herausgegeben von H. Paul, Altd. Textbibl., III. Aufl. 1906.
4. Iwein, herausgegeben von Benecke und Lachmann, IV. Aufl. 1907.

[2]) Die Reimpaare werden nach dem ersten Reimvers zitiert.

[3]) Die kursiven Ziffern bedeuten, dafs sich die Bindungen oder Brechungen häufen.

[4]) Ueber die Bedeutung der Klammern cf. S. 21.

vorwärts 1. 29. 63. 93. 217. 265. 279. 403. 415. 427. 431 = 11

β) ganz: 7. 43. 47. 125. 163. 177. 201. 235. 243. 299. 317. 321. 347. 355. 357. 395. 405. 421. 437. 453. *475* = 21

3. stark. α) halb: rückwärts 73. 91. 109. 139. 179. (227). 291. 325. 329. 449. 457. 463. 483 = 13

vorwärts (17). 75. 111. 197. 327. 367. 419. 493. 495 = 9

β) ganz: 5. 13. 19. 23. 31. 39. 45. 55. 71. 89. 131. 143. 153. 157. 175. 193. 199. 219. 247. 249. 261. 271. 283. 289. 311. 315. 319. 333. 343. 349. 373. 379. 393. 399. 433. *471. 473. 477. 479. 481* = 40

250

Vers 501—1000.

a) Bindung:

501. 511. 523. 527. 537. 543. 561. 563. 565. 577. 579. 581. 593. 595. 597. 605. 607. 613. 627. 629. 633. 635. 637. 655. 657. 669. 671. 673. 677. 679. 687. *691. 693. 695. 697. 699.* 719. 721. 733. 735. 743. 745. 747. 759. 761. 767. 769. *777. 779. 781. 783.* 789. 791. 799. 801. 809. 813. 815. 819. 833. 835. 841. 847. 855. 857. 859. 873. *877. 879. 881. 883. 885.* 889. 901. 913. 921. 923. 931. 941. 943. 947. 953. 961. 969. 975. 995 = 86

b) Lockerung:

539. 555. 559. 585. 589. 689. 723. 821. 829. 839. 843. 853. 863. 865. 869. 927. 933. 989. 991. 997. = 20

c) Brechung:

1. schwach. α) halb: rückwärts 601. 753. (957). (971) = 4

vorwärts 507. 513. 521. 681. 707. 793. 849. (891) = 8

β) ganz: 549. 573. 757. 795. 797. 803. 805. 845. 987 = 9

2. mittel. α) halb: rückwärts 505. 519. 529. 575. 611. 619. 639. 765. 867. 967. 977 = 11

		vorwärts 503. 517. 525. 531. 545. 571. 583. 591. 621. 659. 755. 763. 811. 897. 937. 949. 963. 973. 979 =	19
	β) ganz:	547. 599. 609. 623. *647.* 663. 665. 713. 715. *727. 731.* 771. 773. 785. 823. 831. *905.* 915. 917. 981 =	20
3. stark.	α) halb:	rückwärts 509. 515. 533. 553. 569. 625. 653. 667. 685. 705. 717. 807. 871. 895. 899. 911. 935. 683 =	18
		vorwärts 535. 567. 603. 631. 641. 737. 817. 875. 887. 893. 925. 929. 945. 985 =	14
	β) ganz:	541. 551. 557. 587. 615. 617. *643. 645. 649. 651.* 661. 675. 683. 701. 703. 709. 711. *725. 729.* 739. 741. 749. 751. 775. 787. 825. 827. 837. 851. 861. *903. 907. 909.* 919. 939. 951. 955. 959. 965. 993. 999 =	41
			250

Vers 1001—1500.

a) Bindung:

13. 15. 17. 21. 23. *37. 39. 41. 43. 45. 47.* 53. 61. 63. 73. 79. 81. 83. 95. 97. 101. 103. 127. 131. 135. 137. *157. 159. 161. 163. 171. 173. 175. 177. 179. 181. 183. 185. 187. 189. 191. 197. 199. 201. 203. 205. 207. 209. 211. 213. 215. 217. 219. 221. 223. 225. 227. 229. 231. 239. 241. 243. 245. 247. 249. 251. 253. 255. 257. 259. 261. 263. 265. 267. 269. 271. 273. 275. 277.* 281. 285. 287. 305. 309. 319. 321. 325. 327. *343. 345. 347. 349.* 367. 369. 371. 383. *393. 395. 397. 399.* 411. 419. 421. 425. *431. 433. 435. 437.* 443. 445. 447. 461. 467. 471. 477. 483 = 116

b) Lockerung:

65. 69. 77. 133. 291. 299. 413. 475. 479. 485 = 10

c) Brechung:

1. schwach.	α) halb:	rückwärts (35). 51. 107. 365 =	4
		vorwärts 25. 105. 283 =	3
	β) ganz:	9. 57. 87. 141. 359. 429 =	6
2. mittel.	α) halb:	rückwärts 93. 111. (165). 307. 329. 337. (409). 441. 481 =	9

		vorwärts 29. 49. 99. 109. 113. 233. 239. 351. 423. (439). 473 =	11
	β) ganz:	5. 71. 89. *121.* 143. 293. 323. 333. 357. *377. 379. 381.* 385. 389. *401. 403. 405. 407.* 427. 453. 465. *487. 489. 493. 495. 499.* =	26
3. stark.	α) halb:	rückwärts 1. 27. 31. 59. 67. 125. 155. 169. 195. 237. 279. 297. 303. 317. 341. 391. 455 =	17
		vorwärts 3. 33. (75). (167), 193. 289. 301. 331. 415. 457. 463 =	11
	β) ganz:	7. 11. 19. 55. 85. 91. *115. 117. 119. 123.* 129. 139. *145. 147. 149. 151. 153.* 235. 295. 311. 313. 315. 335. 353. 355. 361. 363. *373. 375.* 387. 417. 449. 451. 459. 469. *491. 497.* =	37
			250

Vers 1501—1644.

a) Bindung:

503. 505. *513. 515. 517. 519. 521. 523. 525. 527. 529. 531.* 537. 543. 557. 559. 563. 567. 583. 593. 607. 613. 629. 631. 635. 637. 639 = 27

b) Lockerung:

511. 627 = 2

c) Brechung:

1. schwach.	α) halb:	rückwärts 561 =	1
		vorwärts 609. 615 =	2
	β) ganz:		
2 mittel.	α) halb:	rückwärts 587. 591. 611 =	3
		vorwärts 569. 573. 585. 589. 633 =	5
	β) ganz:	533. 545. 577. 579. 597. *617. 619. 623* =	8
3. stark.	α) halb:	rückwärts 501. 509. 535. 549. 555. 571. 581. 599. 643 =	9
		vorwärts 551. 565. 595. 601. 641 =	5
	β) ganz:	507. 539. 541. 547. 553. 575. 603. 605. *621. 625* =	10
			72

Von den 822 Ketten des I. Büchleins sind

a) gebunden:	323	39,3 %
b) gelockert:	60	7,3 „

c) gebrochen, 1. schwach,	α) halb: rückw.:	15	1,8 „	}	Sa. 3,9%
	vorw.:	17	2,1 „		
	β) ganz:	26	3,2 „		
2. mittel,	α) halb: rückw.:	36	4,4 „	}	Sa. 10,0%
	vorw.:	46	5,6 „		
	β) ganz:	75	9,1 „		
3. stark,	α) halb: rückw.:	57	6,9 „	}	Sa. 11,6%
	vorw.:	39	4,7 „		
	β) ganz:	128	15,6 „		
		Sa. 822	100,0%		

Die Reihenbrechungen im I. Büchlein.

1. halb: rückwärts: 573. 731. 1333. 1359. 1501. 1617 = 6
vorwärts: 72. 563. 697. 850. 1503. 1513 = 6
2. ganz: 794. 830. 1164. 1425. 1448. 1610 = 6

18

Von den 1644 Reihen sind 18, d. h. 1,1% gebrochen.

Die Kettenbrechungen im Erek.

(5052 Reimpaare.)

Vers 1—499.

a) Bindung:

14. 16. 18. 32. 34. 36. 48. 50. 54. *64. 66. 68. 70.* 74. 76. 78. 84. 86. 100. 102. 104. 136. 138. 142. 148. 152. 168. 170. 174. 200. 204. 208. *214. 216. 218. 220.* 226. 240. 246. 248. 272. 288. 290. 294. 296. 298. 308. 310. 320. 334. *348. 350. 352. 354.* 360. 364. 366. 374. 380. 390. 396. 398. 400. 406. 432. 440. 448. 454. 464. *470. 472. 474. 476. 478.* 484. 486. 490. 492 = 78

b) Lockerung:

2. 8. 28. 38. 44. 52. 56. 72. 114. 120. 140. 150. 156. 160. 176. 188. 194. 196. 210. 238. 242. 260. 270. 274. 282. 314. 318. 322. 324. 336. 344. 356. 376. 378. 388. 404. 414. 418. 424. 428. 436. 452. 458. 460. 496 = 45

c) Brechung:

1. schwach.	α) halb:	rückwärts 12. 26. 124. 198. 340. 430. 468	=	7
		vorwärts 368. 466	=	2
	β) ganz:	60	=	1
2. mittel.	α) halb:	rückwärts 158. 172. 202. 236. 258. 262. 286. 384. 394. 412. 422. 426. 482	=	13

vorwärts 88. 92. 126. 144. 178. 228. 250. 264. 292. 304. 402. 442. 456. 480 = 14

β) ganz: 6. 10. 106. 112. 116. 122. 154. 230. 254. 256. 276. 278. 284. 370. 372 = 15

3. stark. *α)* halb: rückwärts 20. (30). 42. 46. 82. 90. 146. 162 (166). 212. 268. 302. 306. (346). 438. (462). 494 = 17

vorwärts 22. 80. 164. 222. 316. 342. 382. 386. (392). (408). 488 = 11

β) ganz: 4. 24. 40. 58. 62. 94. 96. 98. 108. 110. 118. *128. 130. 132. 134. 180. 182. 184. 186.* 190. 192. 206. 224. 232. 234. 244. 252. 266. 280. 300. 312. *326. 328. 330. 332.* 338. 358. 362. 410. 416. 420. 434. 444. 446. 450. 498 = 46

249

(Das erste Reimpaar ist unvollständig.)

Vers 500—999.

a) Bindung:

526. 528. 530. 532. 564. *574. 576. 578. 580.* 586. 590. 608. 616. 622. 624. 626. 634. 644. 646. 650. 652. 654. 660. 666. 668. 674. 686. 688. 696. 698. *706. 708. 710. 712. 714.* 728. 730. 740. 750. 780. 786. 790. 804. 810. 812. 814. 824. 832. 834. 850. 860. 862. 870. 876. *902. 904. 906. 908.* 918. 928. 930. 938. *940. 942. 944. 946. 948.* 954. 956. 968. 976. 978. 980. 992 = 74

b) Lockerung:

500. 504. 508. 516. 522. 550. 552. 558. 572. 594. 598. 630. 636. 662. 678. 716. 748. 752. 760. 782. 784. 798. 800. 818. 828. 844. 848. 868. 882. 884. 888. 910. 922. 932. 952. 958. 964. 966. 990. 996 = 40

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 542. 548. 648. 672. 744. 796. 822. 842. 858. 874. 984 = 11

vorwärts 610. 724 = 2

β) ganz: 856 = 1

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 514. 562. 604. 722. 726. 738. 778. 892. 916. (936). 962. 998 = 12
vorwärts 540. 614. 670. 676. 700. 732. 774. 816. 846. 864. 878. 912 = 12
β) ganz: 512. 568. 602. 718. 838. 914. 924. 960 = 8

3. stark. *α)* halb: rückwärts 502. 538. (584). 612. 632. 640. (684). 694. 734. 758. 764. 772. 788. (792). (802). 806. 830. (896). 900. 926. (988) = 21
vorwärts 534. 544. 560. 566. 582. 588. 606. 618. 628. 642. 690. 736. 746. (762). 766. (794). 808. 836. 852. 872. 894. (898). 950. 986 = 24
β) ganz: 506. 510. 518. 520. 524. 536. 546. 554. 556. 570. 592. 596. 600. 620. 638. 656. 658. 664. 680. 682. 692. 702. 704. 720. 742. 754. 756. 768. 770. 776. 820. 826. 840. 854. 866. 880. 886. 890. 920. 934. 970. 972. 974. 982. 994 = 45

250

Vers 1000—1499.

a) Bindung:

4. 12. 18. 20. 24. 26. 28. 42. *48. 50. 52. 54. 56.* 62. 84. 92. 120. 122. 128. 134. 140. 142. 148. 150. 158. 166. 168. 180. 194. 200. 220. 226. 230. 250. 264. 270. 284. 286. 294. 300. 312. 314. 320. *324. 326. 328. 330. 332.* 342. 350. 356. 362. 368. 374. 386. 398. 406. 430. *436. 438. 440. 442. 444. 446.* 454. 464. *484. 486. 488. 490* = 70

b) Lockerung:

22. 40. 46. 78. 86. 96. 100. 102. 110. 116. 118. 152. 154. 164. 172. 188. 190. 198. 212. 218. 232. 242. 248. 254. 256. 258. 260. 266. 288. 296. 298. 302. 306. 334. 336. 344. 348. 358. 366. 372. 380. 390. 392. 404. 414. 426. 456. 470 = 48

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 156. 174 184. 210. (216). 276. 318. (346). 384. 418. 424 = 11

		vorwärts (214). 244	= 2
	β) ganz:	*66.* 144. 262. 304. 458. *478*	= 6
2. mittel.	*α)* halb:	rückwärts 8. 16. 44. 60. 132. 138. 192. 206. 246. 268. 354. 378. 396. 434. 482. 496	= 16
		vorwärts 1000. 14. 36. (80). 104. 112. 124. 130. 176. 182. 186. 196. 202. 208. 222. 278. 322. 340. 352. 364. 376. 388. 400. 420. 432. 448. 498	= 27
	β) ganz:	58. *68. 74.* 108. 234. 274. 280. 382. 416. *472*	= 10
3. stark.	*α)* halb:	rückwärts 34. 76. 82. 90. 146. 162. (170). 178. 224. 236. (252). 282. 292. 310. 338. 370. 408. 452. 462	= 19
		vorwärts 6. 10. (30). 64. 94. 136. 228. 238. 316. 410. 492	= 11
	β) ganz:	2. 32. 38. *70. 72.* 88. 98. 106. 114. 126. 160. 204. 240. 272. 290. 308. 360. 394. 402. 412. 422. 450. 460. 466. 468. *474. 476. 480.* 494	= 29
			249

(Reimpaar 1428 unvollständig.)

Vers 1500—1999.

a) Bindung:

518. 530. 532. 546. 552. 554. 556. 560. 564. 566. 576. *586. 588. 590. 592.* 622. *626. 628. 630. 632. 634. 636. 638. 640. 642. 646. 648. 650. 652. 654. 656. 658. 660. 662. 664. 666. 668. 670. 672. 676. 678. 684. 686. 688. 690. 692. 694. 696. 698.* 704. 708. 742. 748. 756. 758. 764. 768. 774. 776. 780. 782. 784. 790. 806. 812. 820. 822. 824. 838. 840. 842. 848. 868. 870. 874. 876. 882. 900. 902. 904. 908. 910. 912. 916. 918. *922. 924. 926. 928.* 936. 950. 952. 968. 986 = 94

b) Lockerung:

502. 508. 516. 520. 528. 544. 550. 574. 584. 606. 608. 614. 624. 644. 680. 682. 702. 714. 734. 746. 754. 772. 778. 786. 804. 814. 816. 854. 862. 866. 880. 894. 896. 898. 914. 942. 956. 958. 984. 996 = 40

c) Brechung:

1. schwach.	*α)* halb:	rückwärts 506. (568). 724. 728. 836. 976. 990. 998	= 8

		vorwärts 510. 534	= 2
	β) ganz:	512. 514. 612. *718.* 788. 808. 946. 972. 974	= 9
2. mittel.	α) halb:	rückwärts 542. (582). 602. (620). 710. 818. 832. (864). 948. 962	= 10
		vorwärts (562). 604. 712. 726. 736. 750. 830. 834. 872. 932. 988. 992	= 12
	β) ganz:	524. 538. 580. 596. 598. 618. *720. 722.* 732. 738. 770. 844. 852. *884. 890.* 980. 994	= 17
3. stark.	α) halb:	rückwärts 526. 558. (572). 706. 810. 828. 930. 934. 940. 966	= 10
		vorwärts (570). 578. 594. 700. 730. 744. 766. 792. 906. 938. 954. 964. 970. 978	= 14
	β) ganz:	500. 504. 522. 536. 540. 548. 600. 610. 616. *716.* 740. 752. 760. 762. *794. 796. 798. 800. 802.* 826. 846. 850. 856. 858. 860. 878. *886. 888. 892.* 920. 944. 982	= 32
			248

(Reimpaare 1674 und 1960 unvollständig).

Vers 2000—2499.

a) Bindung:

2000. 4. 10. 16. 18. 34. 46. 56. 58. 64. 70. 74. 82. 84. 100. 114. 126. 130. 132. 140. 142. 146. 148. 154. 156. 170. 174. 190. 192. 210. 212. 214. 224. 234. 236. 242. 244. 248. 250. 252. 290. 300. 304. 306. 308. 318. 324. 332. 340. 342. 354. 356. 364. 366. 372. 378. 386. 396. 402. 404. 416. 418. 438. 440. 464. 466. 484. 498 = 68

b) Lockerung:

14. 26. 44. 76. 80. 90. 96. 152. 158. 164. 166. 200. 208. 216. 222. 240. 264. 310. 320. 328. 334. 352. 388. 392. 394. 428. 434. 446. 460. 468 = 30

c) Brechung:

1. schwach.	α) halb:	rückwärts 2. 8. 32. 92. 116. 124. 184. 198. 274. 322. 346. 362. 376. 384. (422). 454	= 16
		vorwärts 48. 102. 348. 358. 368. 490	= 6
	β) ganz:	66. 160. 178. 286. 326. 382. 480	= 7

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 62. 220. 232. 246. 256. 260. 282. 496 = 8
vorwärts 94. 118. 186. 196. 254. 262. 266. 276. 296. 344. (424). 430. 456 = 13
β) ganz: 30. 60. 226. 268. 298. 360. 398. *408. 414.* 478 = 10

3. stark. *α)* halb: rückwärts (22). 68. 72. 78. 88. 106. 112. 120. 144. (172). 188. 194. 206. 288. 294. 302. 316. 370. 400. (436). 450. 474. 482. 488 = 24
vorwärts 6. 12. 20. (24). 28. 36. 86. 108. 122. 128. 150. 176. 258. 284. 292. (312). 374. 380. (442). 452. (470). 476. (486) = 23
β) ganz: 38. 40. 42. 50. 52. 98. 104. 110. 134. 136. 138. 162. 168. 180. 182. 202. 204. 218. 228. 230. 238. 270. 272. 278. 280. 314. 330. 336. 338. 350. 390. *406. 410. 412.* 420. 426. 432. 444. 448. 458. 462. 472. 492. 494 = 44

249

(Reimpaar 2054 unvollständig.)

Vers 2500—2999.

a) Bindung:

516. 536. 542. *552. 554. 556. 558. 560. 566. 568. 570. 572.* 578. 580. 582. 652. 670. 672. 674. 686. 688. 694. 698. 700. 702. 708. 712. 718. 720. 730. 732. 734. 756. 764. 772. 774. 786. *792. 794. 796. 798. 800. 802. 804.* 820. 830. 832. 840. 842. 850. 870. 872. 876. 878. 888. 890. 904. 906. 912. 914. 926. 932. *940. 942. 944. 946.* 952. 954. 966. 972. 980. 986. 994. 996 = 74

b) Lockerung:

518. 524. 540. 550. 590. 604. 606. 626. 630. 678. 682. 724. 736. 738. 770. 788. 814. 816. 822. 828. 882. 894. 898. 916. 924. 938. 956. 958 = 28

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 534. 564. 644. 664. 768. 784. 790. 874. 902. 978 = 10
vorwärts 596. 666. 826. (918). 974 = 5
β) ganz: 884 = 1

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 514. 530. 632. (640). 706. 750. 754. 778. (838). 864. 910 = 11
vorwärts 526. 532. 634. 638. (642). 676. 714. (758). 776. 834. 852. 866. 928. 948. 968 = 15
β) ganz: *504. 506. 510.* 610. *614. 618.* 658. 680. 716. 726. 742. 766. 836. 846. 848. 862. 920. 960. 970 = 19

3. stark. *α)* halb: rückwärts 548. 576. 594. 628. 636. 650. 692. 728. 744. 762. 806. 824. 868. (886). 922. 950. 964. 982 = 18
vorwärts 538. 544. 584. 646. 654. 696. 704. 710. 740. 746. 752. 780. 880. 892. 934. 984. 988. (998). = 18
β) ganz: *500. 502. 508. 512.* 520. 522. 528. 546. 562. 574. 586. 588. 592. 598. 600. 602. 608. *612. 616. 620. 622. 624.* 648. 656. 660. 662. 668. 684. 690. 722. 748. 760. 782. 810. 812. 818. 844. *854. 856. 858. 860.* 880. 896. 900. 908. 930. 936. 962. 976. 990. 992 = 51

250

Vers 3000—3499.

a) Bindung:

14. 16. 18. 20. 36. 40. 42. 48. 50. 56. 64. 70. 78. 80. 82. 94. 106. 134. 138. 146. 154. 158. 160. 168. 174. 180. 186. 200. 212. 224. 228. 242. 256. 266. 268. 270. 280. 282. 288. *304. 306. 308. 310.* 314. 318. 320. *332. 334. 336. 338.* 344. 362. *376. 378. 380. 382. 384. 386. 388. 390.* 398. 400. 404. 414. 416. 426. 438. 464. 472. 486. 488. 490. 494. 496 = 74

b) Lockerung:

2. 24. 38. 88. 90. 96. 118. 156. 172. 184. 226. 254. 284. 292. 312. 346. 358. 364. 374. 396. 462. 476. 492 = 23

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 222. 372. 394. 470. 482 = 5
vorwärts 84. 460. 468. = 3
β) ganz: 46. 54. 206. 208. *300.* 368 = 6

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 104. 170. 178. 210. (236). 260. 278. 324. 402. 434. 452. 458 = 12
vorwärts 58. 72. 136. (182). 190. 202. 272. 392. 406. 418. 436. 450. 454. 484 = 14
β) ganz: 4. 30. 98. 100. 110. 114. *120. 126.* 142. 148. 204. 246. 250. *294. 296.* 410. 446. 456. 478 = 19

3. stark. *α)* halb: rückwärts (10). 24. 32. 62. 68. (74). 86. 132. 150. 188. 192. 198. 214. 240. 252. 264. 286. (316). 330. (342). 356. 420. 442. 448. 466 = 25
vorwärts (12). 26. (76). (140). 152. (162). 194. 216. (230). (238). 258. 262. (290). 322. 326. (340). 348. 422. 428. 440. 444. 474 = 22
β) ganz: 3000. 6. 8. 22. 28. 44. 52. 60. 66. 92. 102. 108. 112. 116. *122. 124. 128. 130.* 144. 164. 166. 176. 196. 218. 220. 232. 234. 244. 248. 274. 276. *298.* 328. 350. 352. 354. 360. 366. 370. 408. 412. 424. 430. 432. 480. 498 = 46

249

(Reimpaar 3302 unvollständig.)

Vers 3500—3999.

a) Bindung:

500. 516. 518. 530. 532. 538. 546. 548. 550. 556. 566. 570. 580. *604. 606. 608. 610.* 620. 624. *638. 640. 642. 644.* 670. 676. 682. 718. 720. 736. 744. 748. 750. 760. 768. 778. 782. 790. 804. 818. 826. 830. 834. 838. 840. 844. 846. *852. 854. 856. 858. 860.* 866. 868. 870. 876. 898. 900. 902. *906. 908. 910. 912.* 922. 928. 930. 938. 956. 960. 972. 976. 986 = 71

b) Lockerung:

512. 584. 586. 600. 602. 630. 672. 688. 774. 780. 784. 836. 850. 890. 892. 952. 964. 982. 944 = 19

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 508. 560. 656. 666.

692. 696. 732. 758. 802. 814.
904. 946. 950 = 13
vorwärts 668. 694. 770. 940 = 4
β) ganz: 628. = 1
2. mittel. α) halb: rückwärts 648. 652. 700. 704.
728. 766. 776. 820. 828. 888.
894. 924. 970 = 13
vorwärts 510. (534). 552. 576.
626. 650. 654. 678. 684. 698.
702. 706. 730. 734. 746. 752.
792. 822. 848. 926. 932. 944.
948. (968). 974. 988. 998 = 27
β) ganz: 524. 526. 536. 558. 634. 664. 680.
686. *710. 712. 714.* 740. 762.
798. 882. 914. 920. 962 = 18
3. stark. α) halb: rückwärts 504. 528. 540. 544. 554.
574. 578. 588. 594. 598. 618.
636. (716). (724). 742. 772.
(808). 824. 832. 842. 934. 942.
(966). (980). 984. 996 = 26
vorwärts 502. 506. 520. 542.
562. 590. 596. 646. 658. 722.
(726). 738. (786). (810). 816.
872. 878. 896. 936. 954 = 20
β) ganz: 514. 522. 564. 568. 572. 582. 592.
612. 614. 616. 632. 660. 662.
674. 690. *708.* 754. 756. 764.
794. 796. 800. 806. 812. 862.
864. 874. *880. 884. 886. 916.*
918. 958. 978. 990. 992 = 36
248

(Reimpaar 3622 und 3788 unvollständig.)

Vers 4000—4499.

a) Bindung:

2. 14. *20. 22. 24. 26. 28. 30. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 64. 66. 68. 70.* 76. 84. 96. 114. 120. 144. 160. 166. 174. 188. 194. 200. 202. 206. 208. 216. 218. 224. 226. 234. 236. 240. *244. 246. 248. 250. 252. 254.* 258. 280. 304. 306. 316. 318. 324. 338. 348. *364. 366. 368. 370.* 376. 378. 380. 386. 388. 396. 402. 404. 410. 426. 436. 458. 460. *464. 466. 468. 470. 472.* 476. 484. 486. 488. 492 = 82

b) Lockerung:

4. 32. 46. 58. 134. 170. 204. 242. 282. 314. 344. 400. 432. 494 = 14

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 56. 158. 230. 374. 394 = 5
vorwärts 150. 232. 268. 326. (332). 362. 382. 412. 442 = 9
β) ganz: 90. 122. *270.* 294.‖ 444 = 5
2. mittel. *α)* halb: rückwärts (142). 164. 180. 192. 212. 278. 296. 312. 360. 430. 440. 496 = 12
vorwärts 6. 110. 130. 146. 154. 162. 168. 220. 308. 320. 336. 372. 390. (434). 448 = 15
β) ganz: 88. 98. 126. 178. 210. 260. 284. 328. 350. *416. 422.* 452 = 12
3. stark. *α)* halb: rückwärts 4000. 8. (12). 62. 74. 82. 94. 100. 104. 108. 112. 118. 128. 136. 148. 152. 186. 222. 256. 266. (290). 302. 322. (330). 334. 346. 352. 446. 454. 490 = 30
vorwärts 10. 16. 60. 80. 86. 102. 106. 138. (172). 182. 196. 214. 228. (292). 298. 354. 406. 428. 456. 474. 478. 498 = 22
β) ganz: 18. *48. 50. 52. 54.* 72. 92. 124. 132. 140. 156. 176. 184. 190. 198. 262. 264. *272. 274. 276.* 286. 288. 300. 310. 340. 342. 356. 358. 384. 392. 398. 408. *414. 418. 420. 424.* 438. 450. 462. 480. 482 = 41

(Reimpaare 4078, 4116, 4238 unvollständig.) 247

Vers 4500—4999.

a) Bindung:

502. 504. 506. 510. 514. 520. 526. 542. 554. 562. 568. 570. 580. 586. 608. 614. 626. 628. 634. 640. 642. 644. 648. 660. 670. 678. 680. 682. *688. 690. 692. 694.* 704. 710. 712. 714. 728. 730. 744. 752. 754. 756. 760. 778. 780. 782. 788. 814. 834. 846. 848. *852. 854. 856. 858.* 864. 866. 870. 872. 880. 890. 896. 898. 900. 902. 908. 914. 916. 936. 938. 954. 956. 984 = 73

b) Lockerung:

550. 606. 720. 732. 768. 784. 818. 888. 944. 946 = 10

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 524. 560. 602. 612. (652). 656. 840. 844. 894. 998 = 10
vorwärts 668. 836. 932. 994 = 4
β) ganz: 530. 564. 638. 804. 874. 934. 960 = 7

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 578. 620. 666. 726. (766). 828. 862. 878. (886). 906. 912. 930. 982. 992 = 14
vorwärts 528. 588. 604. 636. 650. 672. 696. (738). 758. 770. 790. 798. 808. 816. 842. 860. 910. 968 = 18
β) ganz: 522. 532. *590. 594. 596.* 600. 616. 630. 698. 716. 722. 764. 792. 794. 826. 838. *922. 926.* 950. 962. 964. 970. 972. 990 = 24

3. stark. *α)* halb: rückwärts 500. (512). 518. (534). 540. (566). 574. 584. (624). 646. 676. 686. 702. (736). (742). 750. 776. 786. 796. 806. 812. 820. 832. (850). 966 = 25
vorwärts (536). 572. 576. 582. 610. 622. 654. 658. 706. 734. 822. 830. (904). (958) = 14
β) ganz: 508. 516. 538. 544. 546. 548. 552. 556. 558. *592. 598.* 618. 632. 662. 664. 674. 684. 700. 708. 718. 724. 740. 746. 748. 762. 772. 774. 800. 802. 810. 824. 868. 876. 882. 884. 892. *918. 920. 924. 928.* 940. 942. 948. 952. *974. 976. 978. 980.* 986. 988. 996 = 51

250

Vers 5000—5499.

a) Bindung:

10. 16. 20. 32. 34. 60. 62. 78. 94. 100. 124. 130. 136. 142. 144. 146. 156. 162. 194. 200. 206. 214. *248. 250. 252. 254. 256.* 260. 266. 274. 282. 296. 306. 312. 318. 348. 356. 362. 364. 366. 372. 376. 378. 398. *400. 402. 404. 406.* 410. 412. 414. 424. 426. 430. 432. 436. 444. 446. 448. 454. 458. 462. 464. *492. 494. 496. 498* = 67

b) Lockerung:

64. 86. 90. 108. 148. 154. 192. 216. 224. 226. 228. 238. 258. 264. 276. 288. 298. 310. 346. 384. 442. 456. 466 = 23

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 72. 98. 110. 114. 170. 178. 294. 352. 370. (382) = 10
vorwärts 26. 56. 112. 116. 270. 320. 394. 408. 452 = 9
β) ganz: *4. 6.* 104. 138. 418. 470 = 6

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 14. 24. 30. (38). 54. 174. 196. 230. 272. (280). 300. 302. 392. 482. 490 = 15
vorwärts 5000. 18. 52. 180. (184). 190. 198. 232. 284. 358. 368. 438 = 12
β) ganz: 22. 28. 82. 96. 118. 168. 210. 218. 220. 222. 234. 240. 244. 314. 316. *324. 328. 330. 332. 336. 338.* 388 468 = 23

3. stark. *α)* halb: rückwärts 50. 66. 76. 92. 134. 140. 160. (182). 188. 204. (246). 268. 286. 304. 360. 422. (434). 440. 450. 474 = 20
vorwärts (40). 68. 74. 80. 132. 172. 176. (262). (290). (350). 354. 386. 460. 476. 484 = 15
β) ganz: *2. 8.* 12. 36. 44. 46. 48. 58. 70. 84. 88. 102. 106. 120. 122. 126. 128. 150. 152. 158. 164. 166. 186. 202. 208. 212. 236. 242. 278. 292. 308. *322. 326. 334. 340. 342. 344.* 374. 380. 390. 396. 416. 420. 428. 472. 478. 480. 486. 488 = 49

249

(Reimpaar 5042 unvollständig.)

Vers 5500—5999.

a) Bindung:

502. 504. 516. 518. 522. 530. 534. 536. 556. 566. 580. 586. 604. 618. 640. 644. 654. 662. 666. 686. 688. 700. 714. 722. 724. 730. 740. 746. 748. 766. 776. 804. 810. 812. 816. 818. 826. 834. 840. 842. 858. 870. 872. 890. 892. 896. 904. 926. 928. 960. 974. 976. 978. 996 = 54

b) Lockerung:

538. 542. 550. 558. 578. 594. 616. 624. 664. 670. 674. 678. 682. 692. 706. 720. 732. 770. 790. 808. 824. 854. 862. 894. 906. 986 = 26

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 652. 660. 684. 744. 848. 880 = 6

vorwärts 694. 702. 710. (844). 860. 908 = 6

β) ganz: 590. 592. 712. 750. *794.* 846. 866. *910. 934. 966. 968. 970* = 12

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 510. 584. 598. 602. 626. 638. 642. 708. 718. 762. 768. 772. 806. 814. (852). 884. 888. 972. 990. 994 = 20

vorwärts 506. 512. 546. 570. (576). 582. 600. (620). 634. (676). (690). 716. 764. 792. 850. 924. 940. 962. 980 = 19

β) ganz: 508. 520. 560. 562. 572. 606. 630. 636. 646. 650. 658. 734. *778. 782. 798. 800.* 822. 828. 836. 864. 876. 878. *912. 936. 942. 944. 950. 952* = 28

3. stark. *α)* halb: rückwärts 526. 532. 554. 568. (574). 632. 672. 698. 704. 728. (752). 758. (788). 868. 900. 922. 938. 958 = 18

vorwärts 524. 528. 628. 656. (754). 760. 774. 856. 874. 882. 886. 898. 902. 992. 998 = 15

β) ganz: 500. 514. 540. 548. 552. 564. 588. 596. *608. 610. 612. 614.* 622. 648. 668. 680. 696. 726. 736. 738. 742. 756. *780. 784. 786. 796. 802.* 820. 830. 832. 838. *914. 916. 918. 920. 930. 932. 946. 948. 954. 956. 964.* 982. 984. 988 = 45

249

(Reimpaar 5544 unvollständig.)

Vers 6000—6499.

a) Bindung:

4. 6. 8. 12. 16. 44. 48. 70. 72. 90. 92. 96. 100. 108. 118. 130. *138. 140. 142. 144. 146.* 150. 156. 168. 170. 180. 188. 190. 228. 230. 236. 238. *254. 256. 258. 260.*

262. 264. 274. 286. 288. 294. 302. 316. 318. 326. 336. *340. 342. 344. 346.* 360. 362. 366. 384. 388. 396. 398. 400. 416. 418. 420. 424. 426. 430. 432. 438. 440. 454. *472. 474. 476. 478. 480. 482. 484. 486* = 77

b) Lockerung:

10. 14. 22. 78. 84. 102. 116. 128. 158. 178. 184. 244. 270. 278. 290. 310. 324. 394. 458 = 19

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 136. 154. 176. 268. (284). 490 = 6
vorwärts 62. 110. 282. 382. 390. 406 = 6
β) ganz: *32.* 66. 112. 134. 162. 164. *224.* 448. 452. *460* = 10

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 2. 26. (46). 54. 60. 192. 214. 226. 280. 322. 338. 422. 444 = 13
vorwärts 28. 42. 50. 56. (160). (186). 216. (272). 352. 378. 412. 446. 488. 492 = 14
β) ganz: 18. 20. 24. *36. 38.* 64. 68. 86. 98. 152. *206. 208. 220.* 242. 246. 296. *328. 330. 334.* 372. 408. *464* = 22

3. stark. *α)* halb: rückwärts 40. 82. 88. 94. 106. (148). (166). 182. 210. (234). 252. 300. 306. 350. 356. (364). 376. 380. 386. 404. 410. 414. (428). (436). (470). (496) = 26
vorwärts (104). 126. 132. 172. 194. 212. (240). 266. (292). 304. 308. (212). 358. 368. 402. 434. (442). (498) = 18
β) ganz: 6000. *30. 34.* 52. 58. 74. 76. 80. 114. 120. 122. 174. *196. 198. 200. 202. 204. 218. 222.* 232. 248. 250. 276. 298. 314. 320. 332. 348. 354. 370. 374. 392. 450. 456. *462. 466. 468.* 494 = 38

249

(Reimpaar 6124 unvollständig.)

Vers 6500—6999.

a) Bindung:

508. 510. 518. 522. 536. 550. 552. 554. 558. 564. 578. 590. 592. 598. 604. 606. 610. 626. 628. 632. 636. 652.

654. 664. 678. 680. 682 *690. 692. 694. 696. 698.* 702. 704. 706. 718. 720. 738. 754. 758. 774. 776. 788. 790. *796. 798. 800. 802.* 808. 812. 814. 818. 828. 834. 840. *846. 848. 850. 852. 854.* 858. 860. 866. 876. 892. 894. 896. 908. 910. 912. 924. 940. 944. 988. 996. 998 = 76

b) Lockerung:

526. 540. 560. 596. 612. 624. 630. 648. 670. 672. 676. 688. 732. 752. 768. 806. 826. 904. 942. 954. 978. 982 = 22

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 532. 568. 686. 700. 730. 766. 874. 882. 922. 932. = 10
vorwärts 570. 594. 656. 740. 750. 760. 804. 914. 946. 972 = 10
β) ganz: 646. 660. 674. *710.* 734. 746. 772. 794. 962. 992 = 10

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 544. (574). 618. 622. 838. 870. 890. 952. 964. 980. 986 = 11
vorwärts 502. 512. 608. 614. 778. 792. 822. 842. 862. 872. 878. 934 = 12
β) ganz: 562. 650. 658. *712.* 728. 742. 762. 764. *784. 786.* 864. 918. 928. 974 = 14

3. stark. *α)* halb: rückwärts (500). 504. 516. 548. (556). 582. (602). 634. 640. 662. 716. (724). 736. 748. 820. 824. 900. 906. 938. 958. 970. (994) = 22
vorwärts 506. 524. 534. 538. 546. (576). 580. 584. 620. 638. 642. 666. 684. 722. (726). 830. 856. 868. 884. 898. 902. 926. 960. 966. (984). 990 = 26
β) ganz: 514. 528. 530. 542. 566. 572. 586. 600. 616. 644. 668. *708. 714.* 744. 756. 770. *780. 782.* 810. 816. 832. 836. 844. 880. 886. 888. 916. 920. 930. 936. 948. 950. 956. 968. 976 = 35

248

(Reimpaar 6520 und 6588 unvollständig.)

Vers 7000—7499.

a) Bindung:

10. 28. 38. 44. 50. 52. 64. 80. 82. 88. 102. 110. 116. 130. 136. 144. 146. 164. *174. 176. 178. 180.* 198. 200.

218. 234. 240. 248. 252. 258. 260. 262. 270. 272. 278. 292. 306. 314. 320. 322. 332. 336. 338. *344. 346. 348. 350. 356. 358. 360. 362. 364.* 374. 384. 398. 400. 406. 420. 444. 448. 450. 452. 474. 476. *496. 498* = 66

b) Lockerung:

34. 40. 54. 78. 86. 104. 138. 158. 184. 210. 220. 246. 276. 290. 304. 318. 328. 342. 368. 396. 426. 446. 472 = 23

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 4. 68. 100. 122. (134). 172. 312. 468 = 8
vorwärts 7000. 12. 46. 70. 132. 202. 232. 242. 300 = 9
β) ganz: 48. *58. 96. 150.* 170. *190.* 254. 282. 294. 372. 378. 380. 382. *412* = 14

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 18. 108. 128. 238. 330. 418. 424 = 7
vorwärts 6. 20. 24. 84. 124. 188. 274. 286. 316. 366. 456. 462. 470 = 13
β) ganz: 14. 16. *56. 60.* 62. 72. 74. *94.* 118. 126. *152.* 160. 168. 196. 214. *226.* 244. 266. 268. 326. 352. 370. 386. 390. *410. 430. 434. 438. 442.* 458. 464. *478. 482. 488. 490* = 35

3. stark. *α)* halb: rückwärts 8. 22. 26. (42). (76). 142. 156. 186. 216. 230. 256. 284. 288. 298. 334. (354). 392. 402. 454. 460. 494 = 21
vorwärts (30). 106. 112. 182. 264. 308. 324. 340. 376. 394. 404. 422 = 12
β) ganz: 2. 32. 36. 66. *90. 92. 98.* 114. 120. 140. *148. 154.* 162. 166. *192. 194.* 204. 206. 208. 212. *222. 224. 228.* 236. 250. 280. 296. 302. 310. 388. *408. 414. 416. 428. 432. 436. 440.* 466. *480. 484. 486. 492* = 42

250

Vers 7500—7999.

a) Bindung:

500. 502. 504. 506. 508. 510. 512. 514. 516. 518. 520. 526. 528. 530. 542. 564. 576. 578. 580. 584. 586. 588.

592. 600. 602. 608. 612. 616. 618. 636. 638. 648. 654. 656. *676. 678. 680. 682. 684.* 700. 702. 712. 714. 716. 730. 734. 736. 742. 758. 760. 764. 786. 796. 804. 806. 814. 816. 818. 826. 828. 838. 862. 872. 874. 878. 880. 882. 886. 902. 912. 918. *924. 926. 928. 930.* 952. 960. 966. 972. 980. 992 = 81

b) Lockerung:

548. 556. 620. 630. 642. 664. 670. 710. 728. 732. 808. 884. 956 = 13

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 536. (560). 604. 652. 692. 722. 756. 780. 812. 820. 896. 964 = 12

vorwärts 534. 538. 582. 594. 606. 626. 650. 694. 724. 744. 750. 788. 798 = 13

β) ganz: 570. 596. 622. 646. 720. 740. *774. 840. 842. 854* = 10

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 540. 566. 624. 628. 640. 674. 688. 748. 802. 824. 836. 922. 950 = 13

vorwärts 552. 568. 658. 686. 778. 782. 822. 894. 898. 914. 954. 982. 994. (998) = 14

β) ganz: 554. 558. 632. 660. 708. 746. 762. *770.* 784. 792. 794. *850.* 866. 870. 890. 920. 948. 962. 968. 976. 978. *984* = 22

3. stark. *α)* halb: rückwärts 524. 532. 550. 598. 776. 832. 892. 900. 908. 916. (934). (938). (942). 970. (996) = 15

vorwärts 522. (562). 610. (644). 690. 830. 834. 864. 876. 910. 932. (936). (940). (944) = 14

β) ganz: 544. 546. 572. 574. 590. 614. 634. 662. 666. 668. 672. 696. 698. 704. 706. 718. 726. 738. 752. 754. *766. 768. 772.* 790. 800. 810. *844. 846. 848. 852.* 856. 858. 860. 868. 888. 904. 906. 946. 958. 974. *986. 988. 990* = 43

250

Vers 8000—8499.

a) Bindung:

16. 20. 28. 46. 48. 50. 54. 62. 66. 90. 96. 98. 100. 124. 126. 132. 144. 160. 170. 184. 188. 206. 234. 242.

244. 248. 254. 264. 266. 268. 276. 286. 290. 292. 300. 312. 318. 334. 336. 338. 344. 356. 362. 364. 368. 384. 394. *404. 406. 408. 410.* 426. 450. 466. 468. 472. 474. 482. 490. 492 = 60

b) Lockerung:

6. 24. 26. 44. 58. 142. 198. 208. 230. 302. 376. 402. 412. 416. 430. 452. 488 = 17

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 74. 130. 210. 258. 440 = 5

vorwärts 76. 86. (340). (374). 424 = 5

β) ganz: 38. 72. 78. 80. 82. *116.* 138. 190. 192. *214. 216.* 346. 380. 464. 478 = 15

2. mittel: *α)* halb: rückwärts 8000. 32. 40. 84. 92. 106. 110. (148). 152. 168. 274. 284. 316. 322. 332. 348. 354. 444. 480 = 19

vorwärts 102. 136. (146). (150). 162. 166. 212. 250. 270. 324. 350. 370. 396. 400. (428). 446 = 16

β) ganz: 60. 68. 70. *120.* 200. 202. 204. *218.* 252. 294. 296. 298. 308. 352. 420. *432.* 448. 454. 460. 462. 476. 496 = 22

3. stark: *α)* halb: rückwärts (4). 122. 134. (158). 164. 182. 186. 196. 262. 304. 358. (372). 388. 398. 422. 456. 486 = 17

vorwärts 2. 8. 18. 30. 34. 42. 52. 56. 94. 108. 112. (128). 154. (236). 256. 260. 278. 288. 306. (320). 360. 390. 442. 458. 494 = 25

β) ganz: 10. 12. 14. 22. 36. 64. 88. 104. *114. 118.* 140. 156. *172. 174. 176. 178. 180.* 194. *220. 222. 224. 226. 228.* 232. 238. 240. 246. 272. 280. 282. 310. 314. 326. 328. 330. 342. 366. 378. 382. 386. 392. 414. 418. *434. 436. 438.* 470. 484. 498 = 49

250

Vers 8500—8999.

a) Bindung:

500. 506. 518. 524. 544. 558. 560. 574. 580. 582. 596. 604. 614. 616. 632. 646. 696. 706. 718. 730. 732. 746. 748. 754. 756. 784. 786. 790. 794. 796. 804. 808. 810. 836. 864. *868. 870. 872. 874.* 896. *906. 908. 910. 912.* 924. 926. 932. 948. 952. 954. 956. 962. 964. 966. 990. 992 = 56

b) Lockerung:

704. 772. 798. 842. 846. 878. 904. 928. 942. 946. 968. 998 = 12

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 594. 602. 682. 728. 834. 848. 916 = 7
vorwärts 576. 680. 684. 708. 824 = 5

β) ganz: 638. 710. 720. *766. 818.* 882. 898. 902. 922 = 9

2. mittel. *α)* halb: rückwärts (504). 512. 548. 570. 586. 612. 672. 678. 690. 694. (716). 752. 822. (862). 866. 894. 940. 978. 984 = 19
vorwärts 502. 514. 520. 534. 540. 550. 606. 636. 642. 674. 692. 698. 812. 860. 958. (974) = 16

β) ganz: 522. 528. 530. 556. 600. *620. 622. 628.* 654. *662. 664.* 700. *734. 736.* 780. 800. *820.* 830. 838 = 19

3. stark. *α)* halb: rückwärts (532). 538. 578. 630. 634. 640. 644. 658. (712). 770. 774. 782 (788). 806. (826). 840. 858. (884). 888. 944. 960. (972). 988 = 23
vorwärts (508). (546). 572. 584. 588. (598). 648. 660. (714). 776. (792). (828). 844. 850. 886. 890. 914. 918. 950. (970). (980). 986 = 22

β) ganz: 510. 516. 526. 536. 542. 552. 554. *562. 564. 566. 568.* 590. 592. 608. 610. *618. 624. 626. 650. 652. 656. 666. 668. 670.* 676. 686. 688. 702. 722. 724. 726. *738. 740. 742. 744.* 750. *758. 760. 762. 764. 768.* 778. 802. *814. 816.* 832. 852. 854. 856.

876. 880. 892. 900. 920. 930. 934. 936. 938. 976. 982. 994. 996 = 62

250

Vers 9000—9499.

a) Bindung:

24. *30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46.* 50. 56. 70. 72. 96. 98. 106. 110. 112. 118. 122. 124. 134. 160. 172. *182. 184. 186. 188.* 194. 202. 214. 224. 230. 242. 252. 254. 276. 278. 282. 286. 298. 308. 322. 328. 338. 340. 364. 366. 368. 402. 418. 420. 422. 430. 432. 460. 476 = 58

b) Lockerung:

84. 100. 174. 180. 238. 342. 362. 372. 390. 456. 462. 470. 478 = 13

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 12. 54. 94. 104. 116. 144. 158. 178. 268. 284. 320. 336 = 12

vorwärts 226. 232. 270. 294 = 4

β) ganz: *9000.* 6. *88.* 234. 258. 302. 334. *346.* 410. *452* = 10

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 22. 150. 154. 212. 228. 294. (352). 360. 374. 396. 412. 436. 454. (474). 484. 492 = 16

vorwärts 52. 64. 140. 152. 156. 162. 256. 264. 316. (330). (354). 370. 380. 398. (406). 414 = 16

β) ganz: 114. 120. 142. 164. 176. 190. 204. 206. *220.* 244. 266. 312. 358. 426. *446.* 464. 466. 482. 488. 490 = 20

3. stark. *α)* halb: rückwärts 16. 28. 62. 68. 132. 138. 170. 200. (208). 240. (250). 262. (306). 314. (326). 378. (382). (404). (440) = 19

vorwärts 14. 18. 48. 74. 108. 146. 196. (210). 296. 324. 376. (384). 438. (442). (480). 486 = 16

β) ganz: *2. 4. 8. 10.* 20. 26. 58. 60. 66. *76. 78. 80. 82. 86. 90. 92.* 102. 126. 128. 130. 136. 148. 166. 168. 192. 198. *216. 218. 222.* 236. 246. 248. 260. 272. 274. 280. 288. 290. 292. 300. 304. 310. 318. 332. *344. 348. 350.*

356. 386. 388. 392. 394. 400. 408. 416. 424. 428. 434. *444. 448. 450.* 458. 468. 472. 496. 498 = 66

250

Vers 9500—10135.

a) Bindung:

502. 504. 508. 510. 516. 518. 520. *528. 530. 532. 534.* 546. 550. 554. 558. 560. 562. 580. 588. 606. *622. 624. 626. 628. 630.* 636. 638. 640. 652. 666. 684. 696. *710. 712. 714. 716. 726. 728. 730. 732.* 744. 746. 750. 756. 768. 788. 790. 810. 812. 818. 826. 828. 830. 840. 854. 864. 866. 878. 890. 896. 900. 908. 910. 916. 920. 930. 934. 936. 938. 958. 960. 972. *984. 986. 988. 990.* 996. 10000. 2. 6. 18. 26. 32. 40. 44. 50. 52. 62. 64. 66. 86. 96. 108. 112. 116 = 95

b) Lockerung:

556. 576. 618. 664. 678. 720. 748. 760. 794. 862. 940. 982. 998. 34. 72. 122. 126. 132 = 18

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 500. 566. 594. (676). 694. 742. 764. 774. 814. 856. 874. 882. 894. 978. 994. 78. 94. 128 = 18

vorwärts 610. 680. 776. 798. 876. 884. 888. 912. 932. 944. 28. 124 = 12

β) ganz: 514. *646. 656. 658.* 686. *708.* 762. 868. *956. 964. 966.* 20. 24. 58. *104.* 120 = 16

2. mittel: *α)* halb: rückwärts 578. 616. 620. 668. 786. 796. 886. 30 = 8

vorwärts: 540. 564. 590. 596. 690. 782. 836. 842. (880). 980. 46. 54. (74). 80. 98. (110). 130 = 17

β) ganz: 512. 522. 524. 570. 584. 592. 600. 612. 614. 634. *662.* 692. *700. 704. 736. 740.* 758. 770. *800. 802. 808.* 832. 838. 846. 852. 892. 914. *946. 954. 968. 10. 14.* 22. 38. 56. 90. 92. *102* = 38

3. stark: *α)* halb: rückwärts: 506. 526. 538. 548. (574). 586. (602). 608. 650. 688. 724. 754. 780. 824. 834. 848. 906. (918). 928. 942. 48. 70. 134. = 23

vorwärts 552. 568. 582. (604).
670. 718. 766. 792. 816. 850. 858.
(68) = 12

β) ganz: 536. 542. 544. 572. 598. 632. *642.*
644. 648. 654. 660. 672. 674. 682.
698. 702. 706. 722. *734. 738.* 752.
772. 778. 784. *804. 806.* 820. 822.
844. 860. 870. 872. 898. 902. 904.
922. 924. 926. *948. 950. 952. 962.*
970. 974. 976. 992. 4. *8. 12. 16.*
36. 42. 60. 76. 82. 84. 88. *100. 106.*
114. 118 = 61

318

Von den 5052 Ketten des Erek sind

a) gebunden:			1448	28,7 %
b) gelockert:			483	9,6 „
c) gebrochen, 1. schwach,	*α)* halb:	rückw.:	190	3,7 „ } Sa. 6,0 %
		vorw.:	118	2,3 „ }
	β) ganz:		156	3,1 „
2. mittel,	*α)* halb:	rückw.:	262	5,2 „ } Sa. 11,4 „
		vorw.:	316	6,2 „ }
	β) ganz:		395	7,8 „
3. stark,	*α)* halb:	rückw.:	419	8,3 „ } Sa. 15,4 „
		vorw.:	354	7,1 „ }
	β) ganz:		911	18,0 „
			Sa. 5052	100,0 %

Die Reihenbrechungen im Erek.

1. halb rückwärts: 205. 318. 349. 907. 1002. 1206. 1587.
2075. 2408. 2765. 2910. 3065. 3181.
3607. 3862. 3922. 4048. 4349. 4543.
4926. 4955. 5163. 5195. 5242. 5283.
5474. 5482. 5486. 5786. 6074. 6076.
6082. 6208. 6362. 6363. 6568. 6571.
6815. 7326. 7453. 7815. 8255. 8496.
8650. 8925. 8996. 9306. 9358. 9517.
9900. 9916 = 51

vorwärts: 11. 317. 360. 532. 561. 885. 944. 1122.
1205. 1423. 1863. 2000. 2061. 2345.
2449. 2491. 2759. 2835. 2873. 3219.
3243. 3753. 3963. 4087. 4096. 4151.
4177. 4265. 4293. 4468. 4562. 4864.
4883. 4925. 4989. 4995. 5062. 5409.
5631. 5755. 5835. 5879. 5887. 6173.

6219. 6254. 6416. 7007. 7295. 7612.
7691. 7826. 7899. 7919. 8147. 8155.
8347. 8443. 8482. 8521. 8563. 8703.
8748. 9182. 9191. 9286. 9319. 9377.
9449. 9534. 9550. 9687. 9693. 9799 = 74

2. ganz: 1807. 2171. 2670. 3497. 3876. 4867. 5356. 6119.
7116. 7270. 7862. 8368. 9624 = 13

138

Von den 10104 Reihen des Erek sind 138, d. h. 1,3 % gebrochen.

Anmerkung. Die in der ZfdA. 42,259 abgedruckten Erekbruchstücke bringen ca. 57 Verse, die in der Ausgabe von Haupt nicht enthalten sind. Da jedoch diese Verse noch nicht kritisch bearbeitet sind und z. T. Lücken aufweisen, habe ich davon abgesehen, sie auf Brechung hin zu untersuchen.

Die Kettenbrechungen im Gregor.

(2003 Reimpaare.)

Vers 1—500.

a) Bindung:

1. 3. 7. 9. 13. *29. 31. 33. 35.* 39. 41. 49. 51. 69. 71. 79. 85. 93. 95. 113. 115. 117. 121. 125. 127. 129. 135. 139. 145. 163. 167. 169. 171. 175. 177. 181. 185. 187. 195. 203. 209. 219. *225. 227. 229. 231. 251. 253. 255. 257. 259. 261. 271. 273. 275. 277. 279.* 289. 303. 305. 321. 323. 327. 337. 339. 343. 345. 347. 351. 353. 363. 367. 385. 389. 391. 405. *411. 413. 415. 417. 419. 421.* 425. 427. 451. 455. 467. 479. 481. 483. 491. 493. 499 = 93

b) Lockerung:

67. 91. 131. 141. 211. 221. 249. 283. 297. 307. 325. 365. 409. 465. 475. 485. 497 = 17

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 77. 137. 217. 333. 463 = 5

vorwärts 87. 101. 335. 357. 375. 457. 487 = 7

β) ganz: 21. 27. 37. 57. 61. 111. 147. 151. 197. 245. 359 = 11

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 15. (83). 133. 155. (165). 183. 193. 201. 207. (287). 349. 373. 423. 443. 453. 459. 473. 495 = 18

vorwärts 17. 43. 157. 445 = 4

	β) ganz:	19. 45. 47. 53. 55. 59. 63. 73. 81. 103. 153. 159. 191. 205. 239. 267. 291. 311. 315. 319. 329. 341. 363. 393. 401. 469. 471	= 27
3. stark.	*α)* halb:	rückwärts 99. 223. 241. 269. 301. 355. 383. 395. 407. 449	= 10
		vorwärts 11. 97. 119. 233. 243. (263). 281. 397. 461	= 9
	β) ganz:	5. 23. 25. 65. 75. 89. 105. 107. 109. 123. 143. 149. 161. 173. 179. 189. 199. 213. 215. 235. 237. 247. 265. 285. 293. 295. 299. 309. 313. 317. 331. 369. 371. 377. 379. 381. 387. 399. 403. *429. 431. 433. 435. 437. 439. 441.* 447. 477. 489	= 49
			250

Vers 501—1000.

a) Bindung:

505. 525. 549. *555. 557. 559. 561.* 567. *575. 577. 579. 581.* 589. 593. 595. 597. *609. 611. 613. 615. 617. 619. 621.* 625. 627. 629. 635. 637. *651. 653. 655. 657. 659.* 675. 681. 683. 691. 697. 713. 717. 719. 731. 735. *741. 743. 745. 747. 757. 759. 761. 763.* 775. 781. 783. 785. 789. 795. 803. 811. 813. 823. 827. *831. 833. 835. 837. 839.* 845. 851. 859. 861. 871. 873. *877. 879. 881. 883.* 889. 891. 895. 897. *899. 901. 903. 905.* 913. 923. 929. 931. 933. 937. 939. 943. 953. 957. 965. 973. 975. 981. 985 = 100

b) Lockerung:

507. 513. 539. 545. 601. 665. 727. 749. 801. 865. 867. 907. 927. 971. 983. 985. 991 = 17

c) Brechung:

1. schwach.	*α)* halb:	rückwärts 517. 569. 649. 911. 941. 979	= 6
		vorwärts 543. 571. 661. (679). 729. 805. 825. 853. 959. 987	= 10
	β) ganz:	551. 645. 705. 773	= 4
2. mittel.	*α)* halb:	rückwärts 511. 523. 537. 541. 607. 711. 765. 793. (843). 921	= 10
		vorwärts 519. (599). 603. 639. 693. 699. 703. 733. 767. 815. 875. 945. (949). 967	= 14
	β) ganz:	*529. 531.* 563. 583. 587. 667. 671. 689. 709. 715. 721. 723. 751. 753. 771. 791. 797. 807. 817. 819. 847. 887. 909. 915. 919. 925. 997	= 27

3. stark.	*α)* halb:	rückwärts 503. (565). 633. 673. (677). (695). 701. 779. 787. 821. 829. 849. 869. (947). 951. 963. 969. 989 =	18
		vorwärts 501. 509. 515. 547. 623. 841. 977. 993 =	8
	β) ganz:	521. *527. 533. 535.* 553. 573. 585. 591. 605. 631. 641. 643. 647. 669. 685. 687. 707. 725. 737. 739. 755. 769. 777. 799. 809. 855. 857. 863. 885. 893. 917. 935. 955. 961. 995. 999 =	36
			250

Vers 1001—1500.

a) Bindung:

1. *9. 11. 13. 15. 27. 29. 31. 33.* 41. 43. 47. 49. 51. 59. 63. 69. 71. 73. 77. 85. *93. 95. 97. 99. 101. 103. 105. 107. 109. 111. 113. 115.* 127. 129. 135. 141. 147. 149. *153. 155. 157. 159. 161.* 167. 173. 177. 179. 185. 187. 195. 199. 201. 215. 217. 221. 223. 233. 235. *239. 241. 243. 245. 247. 249. 251. 253.* 269. 273. 275. 279. 283. 287. 289. 291. 295. 299. 301. 303. 309. 311. 313. 315. 325. 341. 353. 357. 359. 375. 381. 383. 391. 393. 395. 399. 409. 415. 417. 429. 437. 441. 445. 447. 455. 463. 471. 477. 487. 499 = 109

b) Lockerung:

5. 117. 175. 203. 229. 271. 297. 327. 369. 379. 433. 443. 457. 469. 485 = 15

c) Brechung:

1. schwach.	*α)* halb:	rückwärts 3. 183. 191. 261. 407 =	5
		vorwärts 181. 205. 225. 321. 385. 479 =	6
	β) ganz:	17. 89. 207. 281. 355. 481 =	6
2. mittel.	*α)* halb:	rückwärts 57. 61. 121. 125. 145. 165. 227. 231. 267. 331. 373. 413 =	12
		vorwärts 35. 65. 119. 137. 169. 193. 255. 263. 285. 305. 377. 427. 465 =	13
	β) ganz:	37. 75. 79. 81. 83. 87. 139. 171. 213. *347. 349. 363.* 371. 387. 397. 423. 439. 451. 453. *493.* 497 =	21
3. stark.	*α)* halb:	rückwärts 7. 91. 133. 219. 293. 319. 339. 425. (435). 461 =	10
		vorwärts 123. 131. (197). 333 =	4

β) ganz: *19. 21. 23. 25.* 39. 45. 53. 55. 67. 143. 151. 163. 189. 209. 211. 237. 257. 259. 265. 277. 307. 317. 325. 329. 335. 337. *343. 345. 351. 361. 365. 367.* 389. 401. 403. 405. 411. 419. 421. 431. 449. 459. 467. 473. 475. 483. *489. 491. 495* = 49

250

Vers 1501—2000.

a) Bindung:

505. 507. 509. 511. 515. 517. 543. 545. 547. 561. 573. 579. 587. 589. *609. 611. 613. 615. 617. 619.* 627. 631. 635. 639. 641. *661. 663. 665. 667. 669. 671. 673. 675.* 681. *691. 693. 695. 697. 699.* 703. 705. 719. 723. 733. 737. 739. 745. 761. 767. 769. 771. 777. 783. 791. *817. 819. 821. 823. 825.* 829. 839. 849. *851. 853. 855. 857. 859. 861.* 865. 867. 869. 875. 877. 885. 891. 901. 907. 913. 915. 919. 927. 929. 933. 937. 939. 943. 949. 961. 963. 967. 981. 983. 989. 991. 993. 997. 999 = 97

b) Lockerung:

531. 569. 575. 593. 595. 597. 603. 621. 625. 715. 753. 917. 923. 945. 955. 973. 985. 987 = 18

c) Brechung:

1. schwach. α) halb: rückwärts (555). 811. 835. 845 = 4

vorwärts 501. 779. 895 = 3

β) ganz: 549. 729. 899 = 3

2. mittel. α) halb: rückwärts 567. 571. 577. 583. 623. 629. 647. 709. 775. 789. 807. 873. 905. 909 = 14

vorwärts 585. 599. 645. 649. 677. (683). 689. 707. 711. 795. 799. 809. 813. 831. 837. 847. 911. 951 = 18

β) ganz: 519. *523. 527. 539.* 551. 601. 655. 685. 701. 717. 741. 743. 757. 787. 803. 827. 833. 843. 871. 897. 947. 979 = 22

3. stark. α) halb: rückwärts 513. 529. 541. 591. 643. 657. 679. 687. 713. 735. 759. 793. 797. 815. (883). 889. 893. 925. 931. 941. 953. 975. 995 = 23

vorwärts (557). 563. 605. 637. (659). 721. (725). 747. 773. 785. 935. 977 = 12

β) ganz: 503. *521. 525. 533. 535. 537.* 553. 559. 565. 581. 607. 633. 651. 653. 727. 731. 749. 751. 755. 763. 765. 781. 801. 805. 841. 863. 879. 881. 887. 903. 921. 957. 959. 965. 969. 971 = 36

250

Vers 2001—2500.

a) Bindung:

1. 7. 13. 25. 37. 45. 49. 61. 73. 87. 89. 103. 105. 117. 125. 133. 137. 139. 141. 155. 165. 175. 185. 189. 191. *195. 197. 199. 201. 203.* 213. 217. 219. 223. 225. 227. *235. 237. 239. 241.* 247. 257. 259. 263. 273. 277. 297. 299. 301. 307. 309. 311. 317. 319. 327. 333. 339. 341. 343. 347. 357. 365. 469. 373. *395. 397. 399. 401.* 405. *425. 427. 429. 431. 435. 437. 439. 441. 443. 449. 451. 453. 455.* 461. 471. 473. 483. *493. 495. 497. 499* = 90

b) Lockerung:

97. 109. 123. 169. 171. 179. 283. 295. 305. 321. 359. 371. 383. 423. 457. 463 = 16

c) Brechung:

1. schwach. α) halb: rückwärts 17. 77. 363. 393 = 4
vorwärts 9. 91. 99. 231. 251. (265). (353) = 7

β) ganz: 81. 93. 323. 387. 391. 475 = 6

2. mittel. α) halb: rückwärts 21. 41. 65. 121. 159. 293. (351). 375. 415. 433. 469. 479 = 12
vorwärts 19. 23. 27. 43. 63. 67. 75. (211). 215. 221. 269. 329. 349. 377. 407. 467. 481 = 17

β) ganz: 5. 15. *29. 31.* 39. 71. 113. 131. 135. 143. 167. 181. 187. 207. 253. 279. *285. 289. 291.* 313. 331. 419. 445. 477. 489. 491 = 26

3. stark. α) halb: rückwärts 11. (47). (83). 101. (107). 115. 163. 173. 183. (209). 229. (245). 249. 255. 261. 267. 271. 275. 325. 355. (403). 459. 465 = 23
vorwärts 79. (85). (119). 161. (243). 335. 345. 361. 367. 417 = 10

β) ganz: 3. *33. 35. 51. 53. 55. 57. 59.* 69. 95. 111. 127. 129. *145. 147. 149. 151.*

153. 157. 177. 193. 205. 233. 281.
287. 303. 315. 337. 379. 381. 385.
389. 409. 411. 413. 421. 447. 485.
487 = 39

250

Vers 2501—3000.

a) Bindung:

501. 503. 507. 509. 517. 519. 523. 525. 531. 537. 539. 541.
547. 563. 589. 591. 593. 599. 605. *615. 617. 619. 621. 623.* 627.
633. 635. *639. 641. 643. 645.* 653. 655. *659. 661. 663. 665.* 671.
681. 695. 701. 717. 719. 731. 741. 743. 745. 749. 751. 753. 761.
767. 769. 771. 773. 789. 791. 797. 799. 807. 813. 829. *833. 835.*
837. 839. 855. 857. 859. *867. 869. 871. 873. 875.* 885. 909. 911.
915. 917. 927. 929. 943. 945. 963. 971. 975. 981. 983. 989. 999 = 90

b) Lockerung:

511. 533. 535. 607. 611. 629. 851. 961 = 8

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 679. 805. 893. 933 = 4
vorwärts (559). 737. 863. 955 = 4
β) ganz: 631. 853 = 2

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 545. 561. 625. 657. 675.
693. 705. 709. 785. 827. 861. 879.
953. 969. 973. 987 = 16
vorwärts 521. 549. 609. 677. 703.
711. 755. 787. 881. 895. 923. 935.
947. (991). 995 = 15
β) ganz: 579. 649. 685. 687. 689. 691. 713.
723. 757. 793. *823.* 831. 877. 887.
899. 913. 939. 941. 951. 957.
959 = 21

3. stark. *α)* halb: rückwärts 529. (551). 557. 573.
581. 587. 597. 603. (651). 669. 729.
735. 759. 765. 775. 809. 815. 843.
865. 907. 921. 979. 993 = 23
vorwärts 527. (553). 575. 583.
(595). 667. 707. 721. 777. 811. 817.
845. 931. (977). 985 = 15
β) ganz: 505. 513. 515. 543. 555. *565. 567.*
569. 571. 577. 585. 601. 613. 637.
647. 673. 683. 697. 699. 715. 725.
727. 733. 739. 747. 763. 779. 781.
783. 795. 801. 803. *819. 821. 825.*

841. 847. 849. 883. 889. 891. *897. 901. 903. 905.* 919. 925. 937. 949. 965. 967. 997 = 52

250

Vers 3001—3500.

a) Bindung:

1. 11. 19. 21. 25. 31. 33. *37. 39. 41. 43.* 53. 61. 65. 67. 71. 73. 75. 81. 83. 91. 105. 107. 111. 123. 125. 127. 141. 143. 151. 153. 159. 171. 177. 179. 181. *189. 191. 193. 195. 197. 199. 201.* 207. 213. 217. 221. 223. 227. 229. 231. 239. 241. 245. 253. 255. 259. 261. 269. 271. 275. 295. 297. 301. 913. 315. 323. 329. 331. 335. 337. 351. 363. 371. 373. 377. *381. 383. 385. 387.* 391. 397. 399. 419. 421. *423. 425. 427. 429. 431.* 435. 437. 441. 449. 451. 455. 457. 463. 467. 469. 473. 477. 481. 483. 485. *493. 495. 497. 499* = 109

b) Lockerung:

3. 63. 69. 77. 101. 103. 131. 137. 147. 205. 237. 327. 409. 439. 491 = 15

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 17. 109. 169. 433 = 4
vorwärts 187 = 1
β) ganz: 7. 175. 347 = 3

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 45. 57. 185. 267. 303. 311. 319. 361. 447 = 9
vorwärts 15. 95. 145. 155. 161. 209. 219. 289. 305. 321. 411. 443. 459. 487 = 14
β) ganz: 9. 79. 97. 115. 117. 119. 139. 157. 167. 173. 243. 247. 251. 257. 277. 299. 307. 333. *339. 341. 343.* 365. 375. 379. 389. 393. 395. 405. 453. 471. 479 = 31

3. stark. *α)* halb: rückwärts 13. 29. 51. 89. 93. 99. 121. 129. 135. 211. 235. 273. (283). 287. 349. 369. 401. 407. 413 = 19
vorwärts (35). 47. 55. 59. 85. 113. 133. 203. (215). (285). 353. 403. 415 = 13
β) ganz: 5. 23. 27. 49. 87. 149. 163. 165. 183. 225. 233. 249. 263. 265. 279. 281. 291. 293. 309. 317. 325. *345.* 355. 357. 359. 367. 417. 445. 461. 465. 475. 489 = 32

250

Vers 3501—4006.

a) Bindung:

501. 503. 509. *523. 525. 527. 529. 531. 533. 535. 537.* 543. 551. 553. 555. 565. 567. 571. 577. 583. *587. 589. 591. 593.* 603. 607. 613. 621. 627. 629. 633. 635. 637. 643. 649. 651. 657. 665. 667. 675. 685. 689. 701. 713. 731. 741. 747. 749. 759. 761. *773. 775. 777. 779. 781. 783.* 789. 691. 797. 807. 809. *823. 825. 827. 829. 831. 833. 835. 837. 839. 841. 843. 845. 847.* 851. *871. 873. 875. 877.* 881. 893. 895. 909. 911. 913. 919. 923. 925. 927. *945. 947. 949. 951. 953.* 959. 961. 973. 975. 977. 983. 985. 987. 4101 = 103

b) Lockerung:

545. 669. 751. 763. 785. 817. 819. 903. 921. 943. 955. 963. 989 = 13

c) Brechung:

1. schwach.	*α)* halb:	rückwärts 711. 745. 771. 907. 981	= 5
		vorwärts 703. 709	= 2
	β) ganz:	599. 671. 677. 679. 757. 857. 4103	= 7
2. mittel.	*α)* halb:	rückwärts 517. 641. 663. 717. 805. 811. 815. 899. (967). 971	= 10
		vorwärts 505. 519. 557. 563. 631. 687. 715. 719. (723). 793. 813. 879. 885. 897. 901. 979	= 16
	β) ganz:	507. 513. 559. 581. 597. 615. 617. 681. 683. 691. 727. 733. 743. 767. 799. 801. 819. 849. 853. *863. 865. 869.* 887. 929. 965. 991. 993. 995. 997	= 29
3. stark.	*α)* halb:	rückwärts (547). 561. 575. (693). 707. (721). 739. 787. 795. 821. (883). 917. 957. 4105	= 14
		vorwärts (549). 573. 585. (605). 609. (639). 645. 653. (695). 753. 969	= 11
	β) ganz:	511. 515. 521. 539. 541. 569. 579. 595. 601. 611. 619. 623. 625. 647. 655. 659. 661. 673. 697. 699. 705. 725. 729. 735. 737. 755. 765. 769. 803. 855. 859. *861. 867.* 889. 905. 915. *931. 933. 935. 937. 939. 941.* 999	= 43
			253

Von den 2003 Ketten des Gregorius sind

a) gebunden:			791	39,5 %	
b) gelockert:			119	5,9 „	
c) gebrochen: 1. schwach,	*α)* halb:	rückw.:	37	1,9 „	Sa. 3,9 %
		vorw.:	40	2,0 „	
	β) ganz:		42	2,1 „	
2. mittel,	*α)* halb:	rückw.:	101	5,0 „	Sa. 10,5 „
		vorw.:	111	5,5 „	
	β) ganz:		204	10,2 „	
3. stark,	*α)* halb:	rückw.:	140	7,0 „	Sa. 11,1 „
		vorw.:	82	4,1 „	
	β) ganz:		336	16.8 „	
			Sa. 2003	100,0 %	

Die Reihenbrechungen im Gregorius.

1. halb: rückwärts 151. 511. 659. 714. 914. 955. 1628. 1647. 1674. 1713. 1745. 1801. 1827. 1850. 1987. 2126. 2433. 2445. 2633. 2819. 3208. 3240. 3246. 3256. 3538. 3621. 3735. 3917. 4005 = 29
vorwärts 244. 686. 1138. 1509. 2001. 2100. 2194. 2206. 2384. 2431. 2436. 2488. 2501. 2506. 2578. 2623. 2778. 3127. 3626. 3886 3890 = 21
2. ganz: 717. 1114. 1357. 1499. 2464. 2864. 2927. 3244. 3583. 3734 = 10
60

Von den 4006 Reihen des Gregorius sind 60, d. h. 1,4 % gebrochen.

Die Kettenbrechungen im Armen Heinrich.

(760 Reimpaare.)[1])

Vers 1—500.

a) Bindung:

19. 75. 95. 101. 103. 113. 117. 133. 137. 139. 143. 153. 155. 163. 169. 171. 173. 181. 191. 203. 205. 233. 235. 237. 251. 257. *261. 263. 265. 267. 279. 281. 283. 285.* 291. 295. 297. 299. 301. 309. 321. *333. 335. 337. 339.* 345. 347. 355. 357. 367. 369. 375. 379. 381. 383. 393. 395. 401. 407. 409. 423. 431. 443. 449. 451. 459. 461. *465. 467. 469. 471.* 487. 491 = 73

[1]) Die in H. Pauls Ausgabe des Armen Heinrich mit 652a, b usw. bezeichneten Verse sind in die Tabelle mit aufgenommen, werden aber nicht gezählt.

b) Lockerung:

61. 65. 77. 149. 151. 197. 239. 271. 273. 311. 313. 447 = 12

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 45. 99. 131. 167 = 4
vorwärts 41. 97. 179. (269). 329. 445 = 6
β) ganz: 87. 189. *209.* 225. 351. 361. 387. 483. 493 = 9

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 27. 89. (135). 147. 161. 177. 201. 219. 249. 405. 489. 497 = 12
vorwärts 1. 29. 47. 91. 157. 165. (253). 315. 359. 385. 453. 481 = 12
β) ganz: *9. 11. 13.* 21. 23. *33.* 43. *51. 79. 81. 85. 121. 125. 129.* 141. 185. 195. *211. 217. 243. 247.* 323. 353. 363. 371. 373. 389. 397. 419. 437. 441. 473. 477 = 33

3. stark. *α)* halb: rückwärts 39. 73. 231. 255. 259. 293. 319. 327. 331. 343. 399. 457. 479. 485 = 14
vorwärts 105. 119. 145. 183. 207. 221. 349. 377. 499 = 9
β) ganz: *3. 5. 7. 15. 17.* 25. *31. 35. 37. 49. 53. 55. 57. 59.* 63. 67. 69. 71. *83.* 93. 107. 109. 111. 115. *123. 127.* 159. 175. 187. 193. 199. *213. 215.* 223. 227. 229. *241. 245.* 275. 377. 287. 289. 303. 305. 307. 317. 325. 341. 365. 391. 403. *411. 413. 415. 417.* 421. 425. 427. 429. 433. 435. 439. 455. 463. 475. 495 = 66

250

Vers 501—1000.

a) Bindung:

507. 527. 529. 533. 543. 547. 549. 563. 565. 569. 571. 589. 605. 607. 609. 619. 621. 623. 629. 631. *645. 647. 649. 651. 653.* 685. 701. 703. 709. 711. 717. 719. 725. 727. 747. *771. 773. 775. 777. 779.* 791. 797. 811. 823. 825. 839. 852a. 853. 855. 857. 861. 863. 865. 871. 897. 913. 927. 929. 931. *945. 947. 949. 951. 953.* 957. 969. 987. 995. 997 = 68

b) Lockerung:

579. 617. 625. 652a. 655. 673. 765. *781. 783. 785. 787.* 901. 925. 937. 955. 981. 985. 999 = 17

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 541. 829. = 2
vorwärts 601. 663. 713. 767. 789. 813. 841 = 7
β) ganz: *521.* 733. 737. 743. *757.* 769. 803. 877. 879. 973 = 10

2. mittel. *α)* halb: rückwärts (531). 537. 583. 587. 599. 603. 615. 662c. 691. 723. 739. 745. 795. 817. 851. 873. 919. 923. 993 = 18
vorwärts 525. (535). 539. 545. 551. 557. 573. 593. 641. 662a. 681. 693. 831. 875. 921 = 14
β) ganz: *513. 517.* 581. 595. 633. 643. 659. *665. 667.* 683. 695. *749. 751. 753. 759. 761.* 805. 807. 809. 833. 845. 859. 867. 869. *887. 889. 891. 893. 895.* 975. 989 = 31

3. stark. *α)* halb: rückwärts 501. 505. 523. 555. 577. 591. 627. 635. 639. 652c. 661. 679. 707. 715. 763. (847). (905). 911. 935. 979. 983 = 20
vorwärts 503. 509. 585. 611. 637. 705. 741. 799. 819. (849). 903. (907). 915. 939. 971 = 15
β) ganz: *511. 515. 519.* 553. 559. 561. 567. 575. 597. 613. 657. *669. 671.* 675. 677. 687. 689. 697. 699. 721. 729. 731. 735. *755.* 793. 801. 815. 821. 827. 835. 837. 843. *881. 883. 885.* 899. 909. 917. 933. 941. 943. *959. 961. 963. 965. 967.* 977. 991 = 48

250

Vers 1001—1520.

a) Bindung:

5. 11. 13. *27. 29. 31. 33.* 47. 49. 53. 55. 69. 79. 81. 83. 109. 117. 129. 131. 135. 141. 155. 171. 173. 181. 183. 185. 199. 217. 219. 223. 229. 231. 239. 241. 249. 257. 261. 280a. 281. 287. 297. 303. 315. 319. 332a. 333. 339. 349. 353. *363. 365. 367. 369. 371.* 387. 389. 397. 411. 417. 419. 423. 443. 447. 451. 463. 471. 473. 483. 509. 515. 517. 519 = 71

b) Lockerung:

7. 9. 71. 105. 119. 157. 163. 221. 267. 284a. 289. 317. 373. 375 = 13

c) Brechung:

1. schwach.	*α)* halb:	rückwärts 25. 77. 153. 215. 477 =	5
		vorwärts 85. 143. 165. 207. 437 =	5
	β) ganz:	1. 139. 147. *343.* 379. 457 =	6
2. mittel.	*α)* halb:	rückwärts 39. 87. 99. 169. 245. 331. 332 c. 335. 351. 385. 409. 461. 485. 495. 507 =	14
		vorwärts 41. 101. 107. 111. 159. 187. 197. 201. 211. 243. 247. 321. 337. 413. 475. 487. 493. 497 =	18
	β) ganz:	3. *15. 17.* 35. 37. 43. 57. 59. 73. 145. 175. 189. 225. 237. 251. 273. *345.* 357. 361. 381. *401. 403. 407. 427. 433. 503* =	26
3. stark.	*α)* halb:	rückwärts 61. 113. 121. 191. 195. 205. 209. 255. 265. 275. 279. 280 c. 283. 295. 435. 449. 453. 491 =	17
		vorwärts 63. 89. 115. 123. 193. 233. 259. 263. 269. 277. 285. 291. 305. 455. 479 =	15
	β) ganz:	*19. 21. 23.* 45. 51. 65. 67. 75. *91. 93. 95. 97.* 103. 125. 127. 133. 137. 149. 151. 161. 167. 177. 179. 203. 213. 227. 235. 253. 271. 293. 299. 301. 307. 709. 311. 313. *323. 325. 327. 329. 341. 347.* 355. 359. 377. 383. 391. 393. 395. *599. 405.* 415. 421. *425. 429. 431.* 439. 441. 445. 459. 465. 467. 469. 481. 489. *499. 501. 505.* 511. 513 =	70
			260

Von den 760 Ketten des Armen Heinrich sind

a) gebunden:			212	27,9 %	
b) gelockert:			42	5,5 „	
c) gebrochen: 1. schwach,	*α)* halb:	rückw.:	11	1.5 „	Sa. 3,9 %
		vorw.:	18	2,4 „	
	β) ganz:		25	3,3 „	
2. mittel,	*α)* halb:	rückw.:	44	5,8 „	Sa. 11,6 „
		vorw.:	44	5,8 „	
	β) ganz:		90	11.8 „	
3. stark:	*α)* halb:	rückw.:	51	6,7 „	Sa. 11,8 „
		vorw.:	39	5,1 „	
	β) ganz:		184	24,2 „	
			Sa. 760	100,0 %	

Die Reihenbrechungen im Armen Heinrich.

1. halb: rückwärts 591. 652. 759. 800. 815. 961. 967. 973. 1006. 1056 = 10
vorwärts 98. 663. 743. 908. 1064. 1146. 1171. 1260. 1328. 1422 = 10
2. ganz: 536. 596. 664. 674. 1221. 1223 = 6

Von den 1520 Reihen des Armen Heinrich sind 26, d. h. 1,7 % gebrochen.

Die Kettenbrechungen im Iwein.

(4081 Reimpaare.)

Vers 1—500.

a) Bindung:

1. 21. 23. 25. 31. 33. 41. 43. 45. *63. 65. 67. 69. 71.* 87. 89. 101. 103. 105. 115. 129. *149. 151. 153. 155. 157. 167. 169. 171. 173. 175. 177. 179. 181. 183. 185.* 191. 207. 213. 215. 217. 223. 245. 247. 249. *253. 255. 257. 259.* 265. 271. 273. 275. 283. 295. 299. 301. 315. 339. 349. 353. 355. 357. *365. 367. 369. 371. 381. 383. 385. 387. 399. 401. 403. 405. 407.* 415. 421. 423. 425. *435. 437. 439. 441.* 445. 447. 449. 453. 455. 457. *461. 463. 465. 467. 469. 471. 473. 475.* 489. 491 = 100

b) Lockerung:

93. 97. 99. 111. 121. 133. 159. 199. 261. 277. 281. 307. 313. 329. 345. 351. 379. 409 = 18

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 19. 51. 83. 477. 481 = 5
vorwärts 59. 77. 137. 427 = 4
β) ganz: 79. 81. *235.* 305. 335. 361. 373. 375 = 8
2. mittel. *α)* halb: rückwärts 13. 29. 57. 75. 91. 119. 165. 211. 279. 419 = 10
vorwärts 15. 73. 113. 161. 189. 193. (231). 251. 285. 303. 341 = 11
β) ganz: *5. 9.* 27. 35. 49. 55. 109. 123. *139.* 147. 227. *233.* 239. *243.* 269. *287. 289. 291. 293.* 311. 319. 321. 377. 433. *497* = 25
3. stark. *α)* halb: rückwärts 135. 187. (205). (229). 263. 323. 337. 391. 487 = 9
vorwärts 53. 85. 209. 267. 309. 317. 325. 331. 393. 417. 451. 479. 483. 493 = 14

β) ganz: *3. 7. 11.* 17. 37. 39. 47. 61. 95. 107. 117. 125. 127. 131. *141. 143. 145.* 163. 195. 197. 201. 203. 219. 221. 225. *237. 241.* 327. 333. 343. 347. 359. 363. 389. 395. 397. 411. 413, 429. 431. 443. 459. 485. *495. 499* = 45

249

(Reimpaar 297 fehlt.)

Vers 501—1000.

a) Bindung:

509. 511. 531. 535. 545. 547. 553. 555. 557. 563. 581. 583. 607. 609. 613. 621. 627. 633. 635. 639. 641. 647. 657. 659. 673. 675. 695. 699. 701. 721. 723. 729. 731. *739. 741. 743. 745.* 757. 763. 765. 783. 789. 799. 801. 803. 815. 821. 823. 827. 845. 847. *869. 871. 873. 875. 877.* 883. 887. 891. 909. 917. 921. 923. 927. 929. 941. 943. 947. 953. 961. 967. 969. 977. 981. 983. 985. 989 = 77

b) Lockerung:

507. 551. 593. 601. 605. 625. 629. 631. 663. 717. 747. 769. 795. 813. 825. 937. 839. 849. 865. 885. 901. 907. 911. 933 = 24

c) Brechung:

1. schwach. *α)* halb: rückwärts 661. (667). 671. 835. 873. 881. 931 = 7

vorwärts 713. 773. 805. 945. 955. 979. 999 = 7

β) ganz: 705. 819. 833. 925. 971 = 5

2. mittel. *α)* halb: rückwärts 541. 559. 579. 651. 655. 677. 691. 711. (727). 737. 761. 771. 777. 787. 797. 843. 867. 895. 905. 939. 965. 997 = 22

vorwärts 543. 575. 615. 623. 653. (669). 679. 703. 749. 759. 785. 829. 855. 893. 919 = 15

β) ganz: *503. 519.* 539. 587. 595. 735. 753. 775. 781. 811. 851. 899. 915. 995 = 14

3. stark. *α)* halb: rückwärts 527. 533. 573. 619. 645. 697. 715. 719. 755. 793. 853. (859). 987 = 13

vorwärts 529. 561. 565. (585). 693. (725). (733). 779. 817. (861). 879. 889. 897. 963 = 14

β) ganz: *501. 505. 513. 515. 517. 521. 523. 525.* 537. 549. 567. 569. 571. 577. 589. 591. 597. 599. 603. 611. 617. 637. 643. 649. 665. *681. 683. 685. 687. 689.* 707. 709. 751. 767. 791. 807. 809. 831. 841. 857. 903. 913. 935. 937. 949. 951. 957. 959. 973. 975. 991. 993 = 52

250

Vers 1001—1500.

a) Bindung:

15. 29. 33. 35. 41. 43. 45. 49. 51. 53. 75. 77. 79. 85. 91. 105. 113. 115. 123. 133. 135. 155. 157. 169. 181. 191. 199. 201. 205. 213. 217. 225. 227. 253. 255. 269. 271. 283. 305. 315. 317. *327. 329. 331. 333. 335.* 349. 353. 355. 361. 373. 387. 409. 419. 423. 431. 433. 449. 467. 469. 473. 483 = 62

b) Lockerung:

23. 39. 47. 69. 89. 99. 111. 119. 137. 161. 221. 241. 243. 247. 263. 279. 299. 303. 321. 337. 341. 351. 357. 359. 365. 385. 393. 397. 405. 441. 443. 445 = 32

c) Brechung:

1. schwach. α) halb: rückwärts 65. (143). 179. 319. 429. 437. 481 = 7
vorwärts (67). (81). 127. 145. 273. 367. 403. (471) = 8
β) ganz: 87. 103. 139. 267. 415. 463 = 6

2. mittel. α) halb: rückwärts 21. 27. 37. 73. 83. 97. 121. 153. 163. 167. (175). 209. 237. 251. 325. 363. 383. 401 = 18
vorwärts 149. 165. 203. 211. 239. 291. 301. 307. 389. (399). 435. 439. 485. 499 = 14
β) ganz: *5. 59. 63.* 109. 131. 151. 185. 259. 313. 345. 377. 427. 479 = 13

3. stark. α) halb: rückwärts (11). 93. 117. 125. 147. (197). (215). 261. (275). 281. 289. (339). 379. 395. (417). 459. 465. 491. 497 = 19
vorwärts (13). 95. 159. (173). (177). 183. (193). 219. 223. 229. 257. (277). (375). 381. 411. 425. 461. 475. 493 = 19
β) ganz: *1. 3. 7. 9.* 17. 19. 25. 31. 55. 57. *61.* 71. 101. 107. 129. 141. 171. 187.

189. 195. 207. 231. 233. 235. 245.
249. 265. 285. 287. 293. 295. 297.
309. 311. 323. 343. 347. 369. 371.
391. 407. 413. 421. 445. 447. 451.
453. 457. 477. 487. 489. 495 = 52

250

Vers 1501—2000.

a) Bindung:

507. 509. 523. 525. 531. 537. 541. 549. 567. 569. 575. 585.
593. 595. 597. 599. 601. 603. 607. 615. 621. 623. 625. 629. 639.
641. *645. 647. 649. 651.* 665. 671. *675. 677. 679. 681.* 691. 693.
707. 731. 733. 793. 803. 817. 847. 855. 863. 867. 869. 873. *879.*
881. 883. 885. 895. 897. 907. 909. 911. *923. 925. 927. 929.* 933.
937. 939. 947. 949. 951. 957. 963. 965. *987. 989. 991. 993* = 76

b) Lockerung:

503. 511. 555. 557. 563. 571. 573. 591. 611. 633. 643. 687.
697. 701. 735. 749. 755. 791. 797. 805. 811. 821. 839. 887. 955.
979 = 26

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 559. 663. 669. 759.
915. 919. 983 = 7
vorwärts 519. 539. (551). 561.
577. 587. 723. (773) = 8
β) ganz: 581. 605. 753 = 3

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 505. 545. 583. 619.
(655). 673. 689. 695. 721. 729.
809. 829. 845. (865). 871. 877.
893. 905. 969 = 19
vorwärts 609. 631. 709. 757. 761.
783. (789). 819. 823. 831. 857.
875. 889. 899. 935. 967. 971. 985.
995 = 19
β) ganz: 521. 527. 553. 579. 627. 635. 705.
711. 713. 715. 727. *745. 763. 767.*
777. 825. 835. 837. 851. 859. 901.
913. 975. 997. 999 = 25

3. stark. *α*) halb: rückwärts 517. (529). (535). (565).
(589). 637. (771). 781. (787). 801.
861. (931) = 12
vorwärts 547. (653). (657). 703.
807. 917. 921. 941. (953). 959 = 10
β) ganz: 501. 513. 515. 533. 543. 613. 617.
659. 661. 667. 683. 685. 699. *717.*
719. 725. *737. 739. 741. 743.* 747.

751. *765. 769.* 775. 779. 785. 795. 799. 813. 815. 827. 833. 841. 843. 849. 853. 891. 903. 943. 945. 961. 973. 977. 981 = 45

250

Vers 2001—2500.

a) Bindung:

3. 7. 9. 23. 51. 69. 71. 87. 89. 97. 109. 115. 133. 135. 141. 149. 151. 153. 159. *177. 179. 181. 183.* 191. 207. 209. 219. 221. 223. 239. 245. 253. 255. 263. 277. 291. 293. 305. 307. 325. 349. 351. 359. 361. 363. 377. 379. 385. 393. 401. 403. 411. 429. 433. 447. 463. 477. 479. 485. 491. 493 = 61

b) Lockerung:

67. 107. 117. 119. 131. 155. 163. 185. 225. 233. 257. 265. 271. 287. 297. 301. 323. 345. 357. 371. 389. 395. 405. 427. 431. 481 = 26

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 21. 171. 243. (251). 319 = 5

vorwärts 101. 143. 241. (283). (341). 439 = 6

β) ganz: *55. 63. 77.* 91. *195. 201.* 227. 443. 473 = 9

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 13. 43. 99. 139. 157. 175. 391. 409. 475 = 9

vorwärts 33. 39. 45. 73. 125. 167. 235. 279. (311). (327). 435. 469. 487. 495 = 14

β) ganz: 5. 11. 27. 35. 47. *59.* 127. 187. *193.* 217. 373. 407. 413. *459.* 499 = 15

3. stark. *α*) halb: rückwärts 1. 31. 37. 49. (85). 105. 113. 123. 129. 145. 161. 165. 189. 205. 213. 231. 237. 275. (281). (309). 331. (339). 347. 369. 375. 383. (399). (415). 419. 437. (449). 461. 467. 483. (489) = 35

vorwärts 15. 25. 111. 121. 137. 147. 173. 211. 215. (259). 267. 295. 321. 333. 353. 365. (381). (417). 421. (451). 465 = 21

β) ganz: 17. 19. 29. 41. *53. 57.* 61. 65. *75. 79. 81. 83.* 93. 95. 103. 169. *197. 199. 203.* 229. 247. 249. 261. 269. 273.

285. 289. 299. 303. 313. 315. 317.
329. 335. 337. 343. 355. 367. 387.
397. 423. 425. 441. 445. *453. 455.*
457. 471. 497 = 49

250

Vers 2501—3000.

a) Bindung:

515. 529. 533. 547. 449. 551. 555. 561. 575. 577. 587. 589.
595. 601. 607. 643. 653. 655. 657. 661. *671. 673. 675. 677. 679.*
689. 691. 693. 695. 719. 731. 733. 741. *761. 763. 765. 767.* 775.
779. 781. 793. 795. *813. 815. 817. 819.* 827. 835. 857. 865. 869.
871. 879. 897. 903. 905. 907. 913. 917. 929. 933. 943. 945. 953.
967. 969. 975. 981. 985. 987. 993 = 71

b) Lockerung:

545. 581. 609. 611. 629. 683. 717. 727. 747. 753. 759. 771.
785. 789. 805. 807. 825. 863. 873. 877. 887. 899. 931. 937.
997 = 25

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 535. 553. 573. 605.
715. 745. 861. 991 = 8
vorwärts (659). 665. 697. 739.
845. 989. 995 = 7
β) ganz: 531. *621.* 631. 647. 703. 855. 885 = 7

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 519. 585. 641. (687).
707. 737. (751). 773. 843. (867).
927. 941. 979 = 13
vorwärts (517). 537. 557. 565.
613. 635. 743. 783. 787. 791. 881.
909. 915. 919. 935. 947. 971 = 17
β) ganz: 505. 539. 543. 559. 571. *617. 619.*
625. 639. 685. 699. 701. 705. 711.
723. 725. 809. 821. 847. *891. 895.*
963 = 22

3. stark. *α*) halb: rückwärts (501). (507). 513. 527.
563. 593. 599. 633. 651. (669). 681.
729. 777. 797. (801). 811. 829. 833.
849. 911. 921. 951. 999 = 23
vorwärts (503). (509). (521). 579.
(591). (597). 603. 663. 709. (735).
799. (803). 831. 837. 851. 859.
923. (955). 983 = 19
β) ganz: 511. 523. 525. 541. 567. 569. 583.
615. 623. 627. 637. 645. 649. 667.
713. 721. 749. 755. 757. 769. 823.

839. 841. 853. 875. 883. *889. 893.*
901. 925. 939. 949. *957. 959. 961.*
965. 973. 977 = 38

250

Vers 3001—3500.

a) Bindung:

1. 5. 11. 13. 17. 21. 27. 29. 35. 37. 57. 65. 67. *71. 73. 75. 77.*
91. 93. 97. 99. *107. 109. 111. 113.* 117. 119. 125. 127. 131. 133.
135. 143. 145. 147. 153. 155. 157. 161. 175. 179. 187. 201. 207.
217. 219. 225. 229. 237. 243. 249. 255. 257. 259. *267. 269. 271.*
273. 275. 277. 279. 281. 297. 301. 307. 311. 321. 329. 331. 345.
347. 359. 361. 365. 387. 393. 395. 405. 409. 415. 417. 429. 453.
455. 465. *469. 471. 473. 475.* 479. 481. 487 = 92

b) Lockerung:

33. 43. 53. 55. 137. 177. 197. 203. 205. 209. 227. 325. 351.
353. 363. 389. 411. 427. 467. 483. 495 = 21

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 123. 141. 185. 241. 243.
381. 385 = 7
vorwärts 47. 59. 251. 431 = 4
β) ganz: 61. 211. 213. *341.* 355. 379. 401. *449.*
459. 491 = 10

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 9. 41. 45. 49. 105. 115.
(149). 191. 223. 235. 247. 265.
305. 357. 421. 437. 485. (497) = 18
vorwärts 7. 25. 39. 69. 167. 181.
193. 221. 231. 239. 245. 261. 283.
303. 323. 383. 397. 407. 423. 439.
457. (489). (499). = 23
β) ganz: *83.* 89. 103. 121. 139. 171. 253. 263.
315. 317. 369. 391. 433. *441. 445.*
461. 463 = 17

3. stark. *α*) halb: rückwärts (19). 23. 95. 165. 173.
195. 199. 293. 413. 451 = 10
vorwärts 15. 31. 51. 79. 101. (151).
163. 295. (299). 309. 419 = 11
β) ganz: 3. 63. *81. 85. 87.* 129. 159. 169. 182.
189. 215. 233. *285. 287. 289. 291.*
313. 319. 327. *333. 335. 337. 339.*
349. *367. 371. 373. 375. 377.* 399.
403. 425. 435. *443. 447.* 477.
493 = 37

250

Vers 3501—4000.

a) Bindung:

503. 511. 513. 515. 519. 525. 527. 531. 533. 537. 547. 563. 567. 569. 573. 575. 587. 589. 595. 597. 599. *615. 617. 619. 621. 623. 625. 627.* 635. 637. 639. 645. 677. 679. 685. 687. 691. 695. 699. 701. 709. 721. 723. 731. 735. 741. 745. 757. 769. 783. 785. 789. 797. 803. 815. 817. 819. 825. *831. 835. 837. 839. 841.* 881. 883. 891. 895. 901. 909. 921. 927. 931. 947. 953. 955. 979. 987. 999 = 78

b) Lockerung:

505. 529. 535. 557. 565. 609. 671. 707. 711. 717. 725. 733. 753. 759. 771. 791. 799. 813. 821. 879. 887. 897. 923. 937. 971. 993. 997 = 27

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 551. 561. 601. 653. 829. 863. 875. 915. 951. 977 = 10

vorwärts 521. 673. 703. 869. 905. 957. 975 = 7

β) ganz: 713. *763. 767. 847.* 919. *939* = 6

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 523. (585). 613. 683. 867. 967. 991 = 7

vorwärts 553. 629. 655. 665. 669. 843. 861. 865. 877. 917. 969. 985. (995) = 13

β) ganz: 507. 559. 605. 607. 631. 649. 729. 739. 751. *773. 775. 777. 779.* 787. 793. 809. 823. *851. 855. 857.* 873. 925. 933. *941* = 24

3. stark. *α*) halb: rückwärts 509. 545. 571. 593. (633). 643. 663. 667. 675. 689. 693. (795). (805). 833. 859. 899. 903. 907. 983 = 19

vorwärts 517. (539). 549. 577. 591. 603. (641). (801). (807). (893). 911. (961). 989 = 13

β) ganz: 501. 541. 543. 555. 579. 581. 583. 611. 647. 651. 657. 659. 661. 681. 697. 705. 715. 719. 727. 737. 743. 747. 749. 755. *761. 765. 781.* 811. 827. *845. 849. 853.* 871. 885. 889. 913. 929. 935. *943. 945.* 949. 959. 963. 965. 973. 981 = 46

250

Vers 4001—4500.

a) Bindung:

1. 3. 13. *19. 21. 23. 25.* 33. 35. 63. 65. 67. 77. 81. 83. 85. 93. 103. 105. 107. 117. 125. 129. 139. 153. 169. 177. 197. 199. 205. 225. 227. 229. 273. 283. 293. 299. 301. 303. 313. 317. 335. 337. 339. 347. 349. 391. 407. 409. 411. 433. 453. 447. 463. 465. 477. 483. 485 = 58

b) Lockerung:

3. 39. 147. 157. 203. 207. 221. 243. 247. 255. 265. 277. 279. 343. 357. 393. 403. 415. 419. 429. 445. 493 = 22

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 9. (99). 189. 297. 333. 377. 401. 425. 461 = 9

vorwärts 119. 155. 165. 275. 315. 361. 413. 423. 427. 479. 487 = 11

β) ganz: 111. 115. *187. 233. 373.* 495 = 6

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 151. 163. 219. 253. 355. 387. 405. 439. 451. 475 = 10

vorwärts 11. 45. 75. 87. 95. 127. 131. 141. 171. 191. 201. 231. (267). 285. 291. 331. 351. 389. 441. 453 = 20

β) ganz: 15. 89. 113. 121. 123. 137. 149. 159. 173. *235. 239. 241.* 375. 383. 395. 399. 437. 457 = 18

3. stark. *α*) halb: rückwärts (29). 43. 55. 73. 79. 143. 167. 193. 209. 245. (249). 259. 263. 289. 321. 329. 345. 359. 421. (469). 481. 499 = 22

vorwärts (31). 57. 69. (101). 109. 145. 179. 195. 211. (223). (251). 261. 305. 319. 323. 341. 379. 449. (471) = 19

β) ganz: 5. 17. 27. 37. 41. *47. 49. 51. 53.* 59. 61. 71. 91. 97. 133. 135. 161. 175. *181. 183. 185.* 213. 215. 217. *237.* 257. 269. 271. 281. 287. 295. 307. 309. 311. 325. 327. 353. *363. 365. 367. 369. 371.* 381. 385. 397. 417. 431. 443. 455. 459. 467. 473. 489. 491. 497 = 55

250

Vers 4501—5000.

a) Bindung:

501. 507. 517. 533. 549. *569. 571. 573. 575. 577. 579. 581. 583.* 591. 593. 615. 625. 627. 629. 645. 651. 661. 671. 673. 675. 681. 695. 701. 703. 709. 717. 731. 735. 765. 777. 797. 823. 825. 835. 843. 849. 857. 859. 861. 877. *887. 889. 891. 893. 895. 897. 899.* 903. 909. 937. 939. 973. 977. 979. *987. 989. 991. 993. 995* = 64

b) Lockerung:

503. 511. 521. 561. 617. 641. 669. 691. 727. 743. 751. 753. 771. 795. 801. 827. 847. 863. 879. 885. 905. 953 = 22

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 505. 693. 699. 707. 725. 819. 839. (851). 855 = 9
vorwärts (635). 639. 683. 705. 803. 821. 941 = 7

β) ganz: 531. 605. 613. 721. 723. 745. 807. 815. 907. *921.* 999 = 11

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 541. 545. 553. 597. 637. 667. 689. 763. 867. (881). 901. 925. 949. 963. 967. 985 = 16
vorwärts 543. 551. 585. (595). 611. 631. 647. 653. 767. 837. (853). 911. 965. 997 = 14

β) ganz: *523.* 539. 711. 749. *755. 757. 783. 789.* 799. 865. 943. 947. 957 = 13

3. stark. *α*) halb: rückwärts 515. (535). 559. 589. 609. 623. (633). 643. 649. (655). 659. 677. 685. (779). 791. 809. 833. 875. 935. 959. 971. 975 = 22
vorwärts (537). 547. 555. 599. (657). (663). 679. 687. 719. 733. 737. (781). 793. 811. (829). 841. 869. (883). 927. 951. 961. 969. = 22

β) ganz: 509. 513. 519. *525. 527. 529.* 557. 563. 565. 567. 587. 601. 603. 607. 619. 621. 665. 697. 713. 715. 729. 739. 741. 747. *759. 761.* 769. 773. *785. 787.* 805. 813. 817. 831. 845. 871. 873. *913. 915. 917. 919. 923.* 929. 931. 933. 945. 955. 981. 983 = 49

249

(Reimpaar 4775 fehlt.)

Vers 5001—5500.

a) Bindung:

1. 5. 7. *17. 19. 21. 23. 25.* 39. 51. 67. 73. 75. 83. 97. 103. *107. 109. 111. 113. 115. 251. 153. 155. 157. 159. 161.* 165. 167. 169. 197. 205. 207. 215. 217. 221. 229. *247. 249. 251. 253.* 257. *261. 263. 265. 267. 269. 271. 273. 275. 277. 279.* 285. *305. 307. 309. 311. 313.* 319. 327. 331. 335. 337. 347. 349. 355. 357. 359. 373. 375. 377. 385. 387. 405. 421. 431. 445. 475. 499 = 79

b) Lockerung:

27. 33. 35. 43. 47. 53. 93. 117. 129. 137. 149. 189. 211. 245. 287. 293. 297. 317. 323. 353. 383. 423. 427. 451. 453. 473. 485 = 27

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 31. 61. 91. 191. 227. 235. 371. 443 = 8

vorwärts 41. 127. 145. 193. 199. 223. 401. 447. 471 = 9

β) ganz: 57. 69. 89. 119. 163. 171. 299. 325. 343. *409.* 441 = 11

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 15. 37. 81. 105. 121. 173. 239. 283. 395. 399. 449. 457. 463. 469 = 14

vorwärts 9. 63. 85. 123. 139. 175. 237. 241. 255. 281. 351. 397. 429. 459. 465 = 15

β) ganz: 3. 29. 55. 79. 87. *181.* 195. 213. *363.* 391. *417. 419.* 433. 461. 467. *477. 481* = 17

3. stark. *α*) halb: rückwärts (101). 125. 143. (203). 231. 289. 295. 301. (333). (339). 403. (435). 489 = 13

vorwärts (131). 209. 233. 259. 291. 303. 321. (341). 389. 407. (437). 491 = 12

β) ganz: 11. 13. 45. 49. 59. 65. 71. 77. 95. 99. 133. 135. 141. 147. *177. 179. 183. 185. 187.* 201. 219. 225. 243. 315. 329. 345. *361. 365. 367. 369.* 379. 381. 393. *411. 413. 415.* 425. 439. 455. *479. 483.* 487. 493. 495. 497 = 45

250

Vers 5501—6000.

a) Bindung:

503. 511. 517. 519. 521. 539. 541. 543. 549. *565. 567. 569. 571.* 589. 599. 603. 605. 615. 617. 619. 625. 627. 631. 633. 635. 661. 671. 673. 697. 699. 703. 725. 729. 735. 749. 755. 763. 765. 767. *771. 773. 775. 777.* 793. 817. 837. 841. 845. 853. 879. 881. 889. 891. 893. 899. 901. 907. 933. 957. 959. 969. 973. 975. 983. 985 = 65

b) Lockerung:

501. 513. 537. 597. 653. 683. 687. 701. 731. 743. 759. 799. 809. 813. 857. 873. 897. 941. 945. 947. 977. 995 = 22

c) Brechung:

1. schwach. α) halb: rückwärts 579. 637. 657. 769 = 4
vorwärts 507. 545. 609. 659. 663. 705. 949 = 7
β) ganz: 557. 595. 667. 807. 869. 871. 979 = 7

2. mittel. α) halb: rückwärts 505. 515. 561. 587. 607. 623. 647. 695. 713. 723. 727. 733. 747. 753. 789. 829. 887. 929. 993 = 19
vorwärts 533. 575. 621. 639. (693). 711. 715. 737. (751). 761. 791. 795. 819. 827. 867. (965). 971 = 17
β) ganz: *523. 527.* 535. *551.* 593. 601. 611. 665. 679. 707. 719. 739. *783. 785.* 797. 815. 833. 843. 877. 885. *915.* 927. 937. 989 = 24

3. stark. α) halb: rückwärts (509). 531. 547. 573. (629). 669. (691). 709. (821). 825. 835. (839). 851. 865. (905). 923. 955. (963). (981). 999 = 20
vorwärts 563. 581. 591. 649. 675. 757. 811. (823). 831. 847. 855. 883. 925. 931. 961. 987. 997 = 17
β) ganz: *525. 529. 553. 255. 559.* 577. 583. 585. 613. 641. 643. 645. 651. 655. 677. 681. 685. 689. 717. 721. 741. 745. *779. 781. 787. 801. 803. 805.* 849. 859. 861. 863. 875. 895. 903. *909. 911. 913. 917. 919. 921.* 935. 939. 943. 951. 953. 967. 991 = 48

250

Vers 6001—6500.

a) Bindung:

9. 11. 33. 35. *43. 45. 47. 49. 65. 67. 69. 71.* 85. 89. 91. 117. 125. 127. 131. 141. 143. 145. 157. 161. 171. 177. 179. 197. 199. 201. 213. 215. 235. 239. 241. 275. *293. 295. 297. 299. 301.* 305. 307. 309. 313. 315. 317. 323. 325. 333. 337. *347. 349. 351. 353.* 359. 363. 369. 373. 375. 377. *387. 389. 391. 393.* 417. 423. 425. 427. 431. 435. 453. 459. 461. 463. 475. 495. 497 = 78

b) Lockerung:

13. 23. 93. 137. 159. 181. 203. 243. 259. 269. 283. 321. 329. 339. 407. 409. 415. 421. 443. 455. 465. 471. 473. 483 = 24

c) Brechung:

1. schwach.	*α*) halb:	rückwärts 105. 123. 205. 367. 405. 411	= 6
		vorwärts 27. 73. 99. 119. 139. 231. 289. 413. 449	= 9
	β) ganz:	31. 57. *81.* 113. 209. 357	= 6
2. mittel.	*α*) halb:	rückwärts 3. 39. 53. 115. 147. 229. 287. 457	= 8
		vorwärts 5. 51. 183. 195. 207. 257. 311. 319. 379. 437	= 10
	β) ganz:	37. 83. 109. 121. 167. *187.* 225. 279. 331. 355. 441. *485. 491*	= 13
3. stark.	*α*) halb:	rückwärts 7. 19. 25. (63). 97. 101. 155. 169. 175. 193. (211). 219. 237. 255. 271. 281. 291. 343. (371). 447. 469	= 21
		vorwärts 1. 21. 41. 55. (87). 103. 107. 129. 133. 149. 221. 245. 261. 273. 277. 303. 395. (433)	= 18
	β) ganz:	15. 17. 29. 59. 61. *75. 77. 79.* 95. 111. 135. 151. 153. 163. 165. 173. *185. 189. 191.* 217. 223. 227. 233. *247. 249. 251. 253.* 263. 265. 267. 285. 327. 335. 341. 345. 361. 365. 381. 383. 385. *397. 399. 401. 403.* 419. 429. 439. 445. 451. 467. 477. 479. 481. *487. 489. 493.* 499	= 57
			250

Vers 6501—7000.

a) Bindung:

507. 511. 515. 517. 519. 525. 533. 535. 543. 547. 553. 555. 561. 567. 569. 571. 579. 589. 599. 603. 615. 617. 631. 637. 645. 667. 677. 711. 715. 717. 737. 741. 743. 747. 753. 761. 765. 775.

777. 785. 787. 789. 803. 825. 865. 875. 879. 893. 905. 915. 929. *933. 935. 937. 939.* 943. 949. 957. 965. 967. 975 = 61

b) Lockerung:

527. 529. 559. 577. 607. 627. 651. 687. 707. 719. 769. 773. 847. 859. 873. 885. 891. 903. 913. 919. 945. 987 = 22

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 585. 655. 681. 685. 703. 725. 735. 927. (985) = 9
vorwärts 545. 557. 587. 727. 795. 835. (843). 855. 895 = 9
β) ganz: 563. 689. 749. 757. 809. 829. 851. 861. 947. 961 = 10

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 509. 635. 661. (691). 739. 767. 783. 797. 837. 941. 963. 995 = 12
vorwärts 601. 611. 647. 657. 663. 679. 683. 713. 791. 799. 839. 867. 877. 977. 989. 997 = 16
β) ganz: 501. 503. 505. 549. 575. 593. 595. 621. 633. 671. 731. 779. 781. 805. 807. *819. 821.* 831. 845. 863. 871. 887. 897. 909. 917. 925. 953. 955. 969. 999 = 30

3. stark. *α*) halb: rückwärts 551. (565). 581. 597. 609. 613. 625. 629. 643. 675. (699). 751. 793. 823. 833. (841). 853. (911). 979 = 19
vorwärts (513). 583. 619. 639. (693). (701). 705. (721). 907. 981 = 10
β) ganz: 521. 523. 531. 537. 539. 541. 573. 591. 605. 623. 641. 649. 653. 659. 665. 669. 673. 695. 697. 709. 723. 729. 733. 745. 755. 759. 763. 771. 801. *811. 813. 815. 817.* 827. 849. 857. 869. 881. 883. 889. 899. 901. 921. 923. 931. 951. 959. 971. 973. 983. 991. 993 = 52

250

Vers 7001—7500.

a) Bindung:

1. *15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 33. 35. 37. 39.* 45. 47. *51. 53. 55. 57. 59. 67. 69. 71. 73.* 85. 87. 89. 111. 121. 123. 131. 143. *151. 153. 155. 157. 159. 165. 167. 169. 171. 173.* 179. *189. 191.*

193. 195. 197. 215. 217. 219. 225. 235. 247. 249. *259. 261. 263. 265. 267.* 273. 275. 289. 291. *307. 309. 311. 313. 315.* 321. 323. 327. 333. 343. 347. 363. 367. 381. 383. 391. 401. 403. 407. 411. 413. 417. 419. 425. *435. 437. 439. 441.* 443. 491. 493 = 94

b) Lockerung:

77. 117. 125. 177. 185. 297. 299. 305. 325. 331. 345. 361. 385. 409. 415. 479 = 16

c) Brechung:

1. schwach. α) halb: rückwärts 13. 145. 163. 187. 245. 257. (277). 457 = 8
vorwärts (61). 113. 161. 349. 393 = 5
β) ganz: 81. 83. *103. 237.* 365. 467. 499 = 7
2. mittel. α) halb: rückwärts 7. 95. 141. 223. 233. 271. 295. 389. 431. 447. 489 = 11
vorwärts 29. 41. 91. 97. 139. 147. 175. 209. 251. (279). 317. (397). 455. 459. 465 = 15
β) ganz: 63. 93. *99. 101. 107.* 211. 229. 231. *239. 243.* 269. 283. 285. 301. 339. *351. 355. 371. 373* = 19
3. stark. α) halb: rückwärts 31. (43). 65. (109). 129. 137. 207. 287. 319. 379. (395). 399. 423. 453. 463. (469). 481 = 17
vorwärts 3. 9. 75. (133). 181. 199. (221). 227. 335. 369. 421. 433. 449. (471). 483. 495 = 16
β) ganz: 5. 11. 49. 79. *105.* 115. 119. 127. 135. 149. 183. 201. 203. 205. 213. *241.* 253. 255. 281. 293. 303. 329. 337. 341. *353. 357. 359. 375. 377.* 387. 405. 427. 429. 445. 451. 461. 473. 475. 477. 485. 487. 497 = 42

250

Vers 7501—8166.

a) Bindung:

501. 503. 517. 519. 521. 525. 539. 543. 549. *553. 555. 557. 559. 561.* 567. 569. 575. 577. 583. 585. *591. 593. 595. 597.* 607. 623. 625. 629. 641. 661. 679. 681. 713. 715. 719. 727. 731. 733. 735. 737. 741. 743. 747. 749. *767. 769. 771. 773.* 781. 783. 793. 795. 803. 819. 827. 847. 849. 851. 857. 859. 861. 865. 871. 873. 877. 879. 883. *895. 897. 899. 901.* 905. 923. 925. 929. 931. *937. 939. 941. 943.* 947. 951. 979. 991. 999. 8001. 13. 17. 19. 21. 31. 33. 41. 49. 65. 67. 69. 75. 85. 95. 119. 137. 139. 141. 149. 157 = 106

b) Lockerung:

505. 507. 523. 601. 617. 627. 653. 685. 703. 723. 787. 829. 869. 889. 909. 933. 945. 989. 993. 995. 35. 63. 83. 105. 143 = 25

c) Brechung:

1. schwach.	α) halb:	rückwärts 645. 651. 807. 837. 917. 977 =	6
		vorwärts 533. (655). 691. 745. 821. 919. 151 =	7
	β) ganz:	509. 611. 657. 729. 765. *961. 963.* 25. 87. 99. 107 =	11
2. mittel.	α) halb:	rückwärts 515. 537. 581. 669. 677. 683. 693. 701. 711. 779. 799. 921. 971. (101). 165 =	15
		vorwärts 563. 579. 621. 631. 643. 695. 797. 805. 809. 981. (45). 71. 77. 89. 97. (111). 121. (133) =	18
	β) ganz:	511. 529. 535. 545. 547. 571. 603. 613. 633. 637. 649. 697. 705. 757. 759. 785. 813. 823. 835. 841. 855. 881. 885. 891. 913. 927. *967. 969.* 983. 985. 57. 115. *127.* 145. 153 =	35
3. stark.	α) halb:	rückwärts 531. 551. 565. (605). 619. (639). 659. 663. 689. (707). (721). 725. 761. (817). (825). (845). 893. 949. 957. (987). 5. 11. 15. 29. 39. (43). 73. 81. 91. (109). (131). 135. 147. 155 =	34
		vorwärts 573. 587. 599. 609. 647. 665. 671. (709). 717. (739). 751. 763. 801. 839. 863. (867). 907. 953. 959. 973. 3. 7. 23. 37. 51. 55. 93. (103). 159 =	29
	β) ganz:	513. 527. 541. 589. 615. 635. 667. 673. 675. 687. 699. 753. 755. 775. 777. 789. 791. 811. 815. 831. 833. 843. 853. 875. 887. 903. 911. 915. 935. 955. *965.* 975. 997. 9. 27. 47. 53. 59. 61. 79. 113. 117. *123. 125. 129.* 161. 163 =	47
			333

Von den 4081 Ketten des Iwein sind

a) gebunden:	1222	29,9 %
b) gelockert:	379	9,3 „

c) gebrochen, 1. schwach,	α) halb: rückw.:	115	2,8 %	}	Sa. 5,6 %
	vorw.:	115	2,8 „		
	β) ganz:	123	3,0 „		
2. mittel,	α) halb: rückw.:	221	5,4 „	}	Sa. 11,6 „
	vorw.:	251	6,2 „		
	β) ganz:	324	7,9 „		
3. stark,	α) halb: rückw.:	308	7,6 „	}	Sa. 14,1 „
	vorw.:	264	6,5 „		
	β) ganz:	759	18,6 „		
		Sa. 4081	100,0 %		

Die Reihenbrechungen im Iwein.

1. halb rückwärts: 781. 819. 853. 881. 924. 1030. 1420. 1463. 1487. 1545. (1618). 1715. 1721. 1818. 1928. 2486. 2494. 2511. 2914. 3154. 3600. 3951. 4077. 4143. 4300. 4436. 4475. 4529. 4949. 5590. 5730. 5859. 5923. 6211. 6329. 6361. 6681. 6819. 6894. 6927. 6973. 7544. 7635. 7817. 7893. 7955 = 46

vorwärts: 207. 374. 494. 502. 588. 600. 627. 695. 927. 996. 1062. 1099. 1169. 1205. 1352. 1628. 1641. 1681. 1698. 1740. 1744. 1766. 1904. 1918. 1933. 2018. 2058. 2084. 2102. 2242. 2260. 2770. 2975. 3048. 3052. 3310. 3328. 3587. 3642. 3674. 3682. 3850. 4046. 4112. 4299. 4428. 4468. 4520. 4558. 4615. 4742. 4838. 5234. 5431. 5432. 5462. 5488. 5530. 5706. 5718. 5858. 5896. 5952. 6009. 6062. 6293. 6396. 6497. 6579. 6592. 6648. 6818. 7202. 7244. 7304. 7403. 7472. 7580. 7648. 7786. 7793. 7851. 7868. 7888. 7954. 7979. 8014. 8160 = 88

2. ganz: 660. 1079. 1812. 2308. 2761. 3455. 3570. 3646. 5572. 5908. 6347 = 11

145

Von den 8162 Reihen des Iwein sind 145, d. h. 1,8 % gebrochen.

Anhang:

Die Kettenbrechungen im II. Büchlein.

(413 Reimpaare.)

Vers 1—500.

a) Bindung:

19. 21. 25. 33. 35. 37. 51. 67. 69. 75. 79. 87. 91. 93. 95. *99. 101. 103. 105. 107. 109. 111.* 117. 127. 129. 133. 143. 153. 155. 157. 191. 195. 201. 213. 221. 231. 247. 249. 255. 259. 269. 271. 275. 277. 281. 283. 313. 325. 331. 333. 343. 347. 357. 369. 379. 381. 393. 401. 403. 407. 409. *415. 417. 419. 421. 423. 125. 427. 429.* 433. 451. 465. 467. 477. 479. 485. 487. 489. 493 = 79

b) Lockerung:

11. 23. 39. 45. 55. 57. 165. 171. 173. 179. 183. 187. 203. 227. 243. 245. 261. 303. 305. 323. 355. 363. 371. 373. 391. 413. 455. 469. 473. 499 = 30

c) Brechung:

1. schwach. *α*) halb: rückwärts 63. 239. 311. 359. 445 = 5

vorwärts 53. 83. 131. 383. 387 = 5

β) ganz: 49. 73. 141. 263. 315. 327. 367. 375. 389 = 9

2. mittel. *α*) halb: rückwärts 27. 77. 81. 97. 123. 135. 169. 177. 199. 219. 229. 285. 291. 341. 385. 405. 411. 449. 483 = 19

vorwärts 1. 29. 65. 121. 125. 137. 145. 175. 193. 223. 233. 241. 251. 257. 279. 287. 293. 349. 361. 397. 447. 491 = 22

β) ganz: *3. 7. 9.* 15. 47. 61. 71. 85. 139. 151. 161. 167. 189. 207. 215. 235. 237. 265. 289. *295.* 307. 309. 317. 345. 351. 353. 365. 441. 453. *457. 461.* 481. 497 = 33

3. stark. *α*) halb: rückwärts 31. 89. 115. 119. 395. 471. 475 = 7

vorwärts (41). 113. 205. (431). 435 = 5

β) ganz: 5. 13. 17. 43. 59. 147. 149. 159. 163. 181. 185. 197. 209. 211. 217. 225. 253. 267. 273. *297. 299. 301.* 319. 321. 329. 335. 337. 339. 377. 399. 437. 439. 443. *459. 463.* 495 = 36

250

Vers 501—826.

a) Bindung:

503. 523. 529. 531. 533. 545. 547. 553. 563. 569. 571. 575. 579. 581. 583. 585. 589. 615. *647. 649. 651. 653.* 677. 701. 711. 727. 729. 741. 743. 747. *753. 755. 757. 759. 761. 763.* 767. 769. 775. 789. 799. 801. 811. 813. 815. 825 = 46

b) Lockerung:

507. 517. 519. 525. 539. 541. 555. 561. 577. 593. 601. 625. 633. 637. 639. 641. 657. 675. 679. 683. 693. 707. 709. 515. 731. 751. 765. 777. 791 = 29

c) Brechung:

1. schwach. α) halb: rückwärts 501. 521. 613. 725. 773. 779. 785 = 7
vorwärts 621. 627. 689. 797 = 4
β) ganz: 543. 567. 599. 605. *661. 671.* 783 = 7

2. mittel. α) halb: rückwärts 505. 537. 551. 607. 619. 631. 687. 695. 745. 795. 809. 819 = 12
vorwärts (549). 591. 609. 697. 703. 771. 787 = 7
β) ganz: *511.* 559. 573. 595. 611. 623. 629. 645. 655. *659. 663. 667.* 691. *719. 733. 737. 739.* 793 = 18

3. stark. α) halb: rückwärts (617). 699 = 2
vorwärts (587). 821 = 2
β) ganz: *509. 513. 515.* 527. 535. 557. 565. 597. 603. 635. 643. *665. 669. 673.* 681. 685. 705. 713. *717. 721. 723. 735.* 749. 781. 803. 805. 807. 817. 823 = 29

163

Von den 413 Ketten des II. Büchleins sind

a) gebunden:		125	30,3 %	
b) gelockert:		59	14,3 „	
c) gebrochen: 1. schwach, α) halb:	rückw.:	12	2,9 „	Sa. 5,1 %
	vorw.:	9	2,2 „	
β) ganz:		16	3,9 „	

2. mittel,	α)	halb: rückw.:	31	7,5 %	} Sa. 14,5 %	
		vorw.:	29	7,0 „		
	β)	ganz:	51	12,3 „		
3. stark,	α)	halb: rückw.:	9	2,2 „	} Sa. 3,9 „	
		vorw.:	7	1,7 „		
	β)	ganz:	65	15,7 „		
			Sa. 413	100,0 %		

Die Reihenbrechungen im II. Büchlein:

1. halb: rückwärts: 265. 272. 297. 416. 461. 509. 601. 623. 648. 685. 693. 764. 826 = 13
vorwärts: 44. 83. 179. 403. 512. 536. 544. 583. 798 = 9
2. ganz: 153. 499. 500. 789 = 4
26

Von den 826 Reihen des II. Büchleins sind 26, d. h. 3,1 % gebrochen.

Gesamttabelle der absoluten und relativen Zahlen für die Kettenbrechung.

		I. Büchlein		Erek		Gregor		Armer Heinrich		Iwein		II. Büchlein	
		a.	r. in %	a.	r. in %	a.	r. in %	a.	r. in %	a.	r. in %	a.	r. in %
a) gebunden:		**323**	**39,3**	**1448**	**28,7**	**791**	**39,5**	**212**	**27,9**	**1222**	**29,9**	**125**	**30,3**
b) gelockert:		**60**	**7,3**	**483**	**9,6**	**119**	**5,9**	**42**	**5,5**	**379**	**9,3**	**59**	**14,3**
c) gebrochen													
1. schwach	α) halb rückwärts	15	1,8	190	3,7	37	1,9	11	1,5	115	2,8	12	2,9
	vorwärts	17	2,1	118	2,3	40	2,0	18	2,4	115	2,8	9	2,2
	Sa:	**32**	**3,9**	**308**	**6,0**	**77**	**3,9**	**29**	**3,9**	**230**	**5,6**	**21**	**5,1**
	β) ganz:	**26**	**3,2**	**156**	**3,1**	**42**	**2,1**	**25**	**3,3**	**123**	**3,0**	**16**	**3,9**
2. mittel	α) halb rückwärts	36	4,4	262	5,2	101	5,0	44	5,8	221	5,4	31	7,5
	vorwärts	46	5,6	316	6,2	111	5,5	44	5,8	251	6,2	29	7,0
	Sa:	**82**	**10,0**	**578**	**11,4**	**211**	**10,5**	**88**	**11,6**	**472**	**11,6**	**60**	**14,5**
	β) ganz:	**75**	**9,1**	**395**	**7,8**	**204**	**10,2**	**90**	**11,8**	**324**	**7,9**	**51**	**12,3**
3. stark:	α) halb rückwärts	57	6,9	419	8,3	140	7,0	51	6,7	308	7.6	9	2,2
	vorwärts	39	4,7	354	7,1	82	4,1	39	5,1	264	6,5	7	1,7
	Sa:	**96**	**11,6**	**773**	**15,4**	**222**	**11,1**	**90**	**11,8**	**572**	**14,1**	**16**	**3,9**
	β) ganz:	**128**	**15,6**	**911**	**18,0**	**336**	**16,8**	**184**	**24,2**	**759**	**18,6**	**65**	**15,7**
Sa:		**822**	**100**	**5052**	**100**	**2063**	**100**	**760**	**100**	**4081**	**100**	**413**	**100**

Kurze zusammenfassende Übersicht über die Brechungen

(in Prozentzahlen).

		I. Büchlein	Erek	Gregor	Armer Heinrich	Iwein	II. Büchlein
Kettenbrechung:	Bindung	39,3	28,7	39,5	27,9	29,9	30,3
	Lockerung	7,3	9,6	5,9	5,5	9,3	14,3
	Brechung, halbe	25,5	32,8	25,5	27,3	31,3	23,5
	Brechung, ganze	27,9	28,9	29,1	39,3	29,5	31,9
	Sa.	53,4	61,7	54,6	66,6	60,8	55,4
Reihenbrechung:		1,1	1,3	1,4	1,7	1,8	3,1

Aus der vorstehenden Tabelle ergibt sich, daß eine allmähliche regelmäßige Abnahme der Bindungen und Lockerungen, sowie Zunahme der Kettenbrechungen bei Hartmann nicht zu konstatieren ist. Die Zahlen des I. Büchleins stehen im allgemeinen denen des Gregor, die Zahlen des Erek denen des Iwein nahe. Der Arme Heinrich zeigt die wenigsten Bindungen und Lockerungen und die meisten Brechungen.

Das II. (unechte) Büchlein mit seinen zahlreichen Lockerungen und verhältnismäßig wenigen Kettenbrechungen, ganz besonders aber mit der hohen Prozentzahl der Reihenbrechungen steht für sich.

Lebenslauf.

Am 6. April 1889 wurde ich, Bernhard Robert Ritter, evangelischer Konfession und preußischer Staatszugehörigkeit, als Sohn des Königl. Eisenbahnbetriebssekretärs Bernhard Ritter geboren.

Ich besuchte von Ostern 1898 an das Gymnasium zu Erfurt und bestand Ostern 1907 die Reifeprüfung. Dann studierte ich Germanistik und neuere Sprachen, und zwar von Ostern 1907 bis Michaelis 1907 in Halle a. S., von Michaelis 1907 bis Michaelis 1908 in Berlin und von Michaelis 1908 bis Ostern 1911 wieder in Halle a. S. An Vorlesungen, Seminarien und Übungen der folgenden Herren habe ich teilgenommen:

An der Universität Halle: Bremer, Deutschbein, Ebbinghaus, Förster, Fries, Hasenclever, Havell, Hertzberg, Jahn, Kern, Loofs, Menzer, Michel, Muff, Ritter, Robert, Saran, Schädel, Schultze, Sommerlad, Stammler, Strauch, Suchier, Uphues, Wissowa.

An der Universität Berlin: Delmer, Ebeling, Francillon, Geiger, Haguenin, Harsley, Hermann, Lasson, R. M. Meyer, Rambeau, Riehl, Rödiger, Roethe, Simmel, Tobler, von Wilamowitz-Möllendorf, Wölfflin.

Meinen verehrten Herrn Lehrern bin ich großen Dank schuldig; besonders tief aber fühle ich mich Herrn Professor Saran verpflichtet, der die vorliegende Arbeit angeregt und in weitgehender Weise gefördert hat.

Am 2. und 3. März 1912 bestand ich in Halle a. S. das Staatsexamen und leistete darauf von Ostern 1912 bis Ostern 1913 in Magdeburg am Pädagogium des Klosters Unser Lieben Frauen das Seminarjahr ab. Das Examen rigorosum bestand ich am 5. März 1913.